

medi fit

Wo **Deine Ziele** Wirklichkeit werden.



Tel. 05692 99 50 01
www.medifit-wolfhagen.de

**Evangelische Altenhilfe
Gesundbrunnen**

**Karriere mit
Herz und
Hand**



HEIMAT NACHRICHTEN

HOFGEISMAR WOLFHAGEN

Ihre Wohnmobil-Vermietung direkt in Hofgeismar

Reisemobile Gockert

Meer – Freiheit – Mieten

www.reisemobile-gockert.de

Unverbindliche Anfrage, Angebot, Reservierung oder direkte Buchung? Online 24 Std. möglich!

Wir führen verschiedene Wohnmobile, mit Standklima, auch schon für FS Kl. B (3,5 t), für 2 bis 6 Personen inkl. Isofix für Kindersitze. Bequem reisen – schon ab 105 €/Tag! Wir vermieten 365 Tage im Jahr! Optional können Sie auch bei uns voll ausgestattete Wohnmobile mieten – Koffer packen, los fahren, Freiheit genießen!

AKTION: Noch freie Plätze in den Osterferien!

Carlsdorfer Str. 1b | 34369 Hofgeismar | Tel. 05671 7666188

Wolfhagen
Arzt Mohamed Al-Batani rettet Menschenleben.



Hofgeismar
Jugendwehren im Altkreis verzeichnen Zuwachs.



Wolfhagen
Pläne für Soccerhalle im Ausschuss vorgestellt.



Erste schnelle Kunden sind online

Glasfasernetz in Bad Karlshafen startet etappenweise

Bad Karlshafen / Göttingen – Acht Monate nach Beginn des Glasfaserausbaus in Bad Karlshafen, und damit schneller als vom Unternehmen gedacht, gehen jetzt die ersten Anschlüsse ans Netz. Das gab die Goetel GmbH bei einem Ortstermin in Bad Karlshafen bekannt, wo Bürgermeister Marcus Dittrich und der Regionalleiter Kommunalvertrieb Elmar Drefs am Donnerstag das neue Glasfasernetz symbolisch mit einem Druck auf einen roten Knopf aktivierten.

Mit der Einschaltung des Glasfasernetzes in Bad Karlshafens Kernstadt sei der erste „Meilenstein auf dem Weg zur Gigabitstadt erreicht“ worden. Die Straßen in Karlshafen und Helmarshausen werden abschnittsweise zugeschaltet, um das Netz nicht zu überlasten. Bis wirklich alle am Netz sind, könne es deshalb noch drei bis vier Monate dauern.

„Damit ist ein wichtiger Schritt für den Aufbau einer zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur in der Stadt erreicht“, freute sich Bürgermeister Marcus Dittrich.

Nachdem die Tiefbauarbeiten weitgehend abgeschlossen sind und Restarbeiten gerade wieder aufgenommen wurden – beispielsweise müssen rund um den Hafen zeitnah noch Glasfasern in die neuerlegten Leerrohre eingeblasen werden – plant Goetel aktuell die Wiederherstellung der Straßen und Gehwege. Die Umsetzung werde nach Angaben von Regionalleiter Drefs erfolgen, sobald die Asphaltwerke im März wieder öffnen. Dann werden die Arbeiterkolonnen gleich-



Hinter dem symbolischen Knopfdruck in Bad Karlshafen verbarg sich das tatsächliche abschnittsweise Zuschalten der Stadtgebiete. Begeistert drückten am historischen Hafen der Barockstadt zu (von links): Goetel-Pressesprecher Felix Kadèra, Bürgermeister Marcus Dittrich und Goetel-Kommunalvertriebsleiter Nord, Elmar Drefs.

FOTO: THOMAS THIELE

zeitig auch die Bereiche schließen, wo das Pflaster noch nicht wieder hergestellt wurde: „Wir rechnen damit, dass wir bis zum Ende des zweiten Quartals 2024 alle

Straßen und Gehwege wieder ordnungsgemäß verschlossen haben.“

In Bad Karlshafens Kernstadt erhalten die Einwohner bereits jetzt ihre Schalttermi-

n. Dabei gebe es aber etwas zu beachten, erklärt Drefs: „Es sollte darauf geachtet werden, dass das Glasfasernetz eingeschaltet und an den Strom angeschlossen ist,

die Aktivierung des Anschlusses kann sonst nicht ausgeführt werden.“

In Bad Karlshafen gibt es etwa 20 Verteilerkästen, die Leitungen aus den Straßen bün-

deln sowie in Karlshafen drei Multifunktionskästen (in Helmarshausen einen), die wiederum bündeln und weitere Funktionen ergänzen. Pro Hausanschluss sind drei Glasfasern vorgesehen plus zwei als Reserve.

Begonnen hat die Aktivierung jetzt in der Gartenstadt. Die Schulen waren bereits 2022 in einem früheren Projekt angeschlossen worden. Dann folgt nach Angaben des Goetel-Mitarbeiters die Kernstadt, danach der Bereich zwischen Weser und Bahnlinie. In Helmarshausen wird ebenfalls abschnittsweise vorgegangen.

Die Goetel GmbH hat grundsätzlich, mit Ausnahme zu den Anwesen außerhalb der Ortslagen, Glasfaserbündel in allen Straßen verlegt. Die Zahl sei so berechnet, dass es genug Reserven auch für weitere Kunden gebe. Wer sich allerdings später entscheide, müsse die aktuell von Goetel übernommenen Einzelanschlusskosten von etwa 1700 Euro selbst tragen.

Wegen der Anschlüsse der etwa 30 Bauernhöfe und anderen Außenlieger gebe es im Frühjahr Gespräche über Fördermöglichkeiten, sagte Bürgermeister Dittrich.

Nach Elmar Drefs Angaben investiere die Goetel GmbH als regionales Unternehmen eigenwirtschaftlich in die Region und die digitale Chancengleichheit in Niedersachsen und Hessen, „damit alle Menschen auch künftig in ihrer Heimat leben und arbeiten könnten“.

Infos zur Aktivierung erhalten Kunden aus Bad Karlshafen unter info@goetel.de oder der Hotline 0551/384 555 555 melden.

BAIC X55

Angebotspreis 30.950,- €*
(*inkl. Fracht-, Überführungs- und Zulassungskosten)



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,86 l/100km (WLTP). CO₂-Emissionen kombiniert: 179 g/km (WLTP). Energieeffizienzklasse: C auf Grundlage der gemessenen CO₂-Emission unter der Berücksichtigung der Masse des Fahrzeugs ermittelt. Abgasnorm: Euro6.

Dieser Mittelklasse-SUV von BAIC wird Sie begeistern. Ausstattungs-Highlights:

- 1,5 l Turbo-Benzinmotor
- 130 kW / 177 PS
- 7DCT-Automatikgetriebe
- Fahrerassistenz-Systeme
- Elektrische Heckklappe
- Sitzheizung und -belüftung vorn
- LED-Scheinwerfer und -Rückleuchten
- 3D-360°-Kamera
- Panorama-Glas-Schiebedach
- Keyless entry
- PDC Einparkhilfe vorn / hinten

AUTOHAUS FIEGE HOFGEISMAR

Autohaus Fiege GmbH & Co. KG
Dragonerstr. 15 · 34369 Hofgeismar
Tel.: 05671 99689-0 · Fax: 05671 99689-9
E-Mail: info@autohaus-fiege.de
www.autohaus-fiege.de

Waldhotel Schäferberg

Ostern wird lecker!

Karfreitag, 29.03.2024
mittags: à la carte
abends: **Mediterranes Büfett** p. P. € 49,90

Samstag, 30.03.2024
mittags: à la carte
abends: **Schlemmer-Büfett** p. P. € 49,90

Ostersonntag, 31.03.2024
mittags: **Osterbrunch** und festliche Menüs p. P. € 49,90
abends: **Osterhasen-Büfett** p. P. € 49,90

Ostermontag, 01.04.2024
mittags: **Osterbrunch** und festliche Menüs p. P. € 49,90

Reservieren Sie rechtzeitig!
☎ 05673 9960
www.schaeferberg.de

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1

SONNTAG – SAMSTAG
25.02. – 02.03.2024

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN | OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Monteur:in
für Bauelemente (m/w/d)



Willkommen im Team
dudeck-bauelemente.de/jobs

Dudeck
Metall GmbH

Liebenau Hueda ☎ 05676 989 128

Wehren bereichern Ortsleben

Jugendabteilungen im Altkreis gewinnen 43 Mitglieder

Hofgeismar – Zur Jahreshauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr (KJF) Hofgeismar in Reinhardshagen begrüßte KJF-Wartin Désirée Klinge die Delegierten aus dem Verbandsgebiet Hofgeismar und zahlreiche Ehren-gäste.

In den Jahresberichten der Fachgebiete erinnerte Klinge an die Fahrt des Jugendforums ins Deutsche Feuerwehrmuseum nach Fulda sowie das Zeltlager in Helmarshausen, das ein besonderes Highlight für die Kinder war. Zum Jugendfeuerwehrjahr gehörten auch der Kreisknotenwettbewerb, der Bundeswettbewerb und die Abnahme der Leistungsspanne, der höchsten Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Erfreulich sei die Mitgliederentwicklung der Jugendfeuerwehren: Es gab 2023 einen Zuwachs von 43 Mitgliedern, sodass die Zahl im Altkreis Hofgeismar aktuell 495 Jungen und Mädchen beträgt. Dies sei laut Klinge ein „klares Zeugnis der sehr attraktiven Jugendarbeit in den einzelnen Jugendfeuerwehren“. Diese sei viel mehr als nur



Jahreshauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Hofgeismar in Reinhardshagen. Rechts im Bild: Kreisjugendfeuerwehrwartin Désirée Klinge.

Feuerwehrtechnik. In den Dienstplänen fänden sich darüber hinaus auch viele sportliche und kulturelle Aktivitäten.

Die Jugendfeuerwehren gestalten das Ortsgeschehen

aktiv mit und seien eine Bereicherung, gerade in den kleineren Orten. Bezeichnend sei, dass 36 der Neumitglieder aus den Reihen der Kinderfeuerwehren gekommen seien, was zeige,

dort hervorragende Arbeit geleistet werde. Sie seien ein „Ort gelebter Demokratie“, wo „Ausgrenzung keinen Platz“ habe und nicht toleriert werde. Dies bestätigt auch Landtagsabgeordneter

Oliver Ulloth (SPD) in seinem Grußwort.

Im Namen der Bürgermeister des Altkreises überbrachte der Grebensteiner Bürgermeister Danny Sutor Grüße und betonte, wie wichtig den

Städten und Gemeinden die Arbeit der Jugendfeuerwehr sei. Darum unterstützen sie den anstehenden Delegiertentag der hessischen Jugendfeuerwehren, der in diesem Jahr in Nordhessen ausgerichtet wird, auch finanziell.

Weitere Gäste waren die Erste Beigeordnete der Gemeinde Reinhardshagen, Corinna Fiege-Borchert, die Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher (SPD), Andreas Güttler von der Sparkassen-Versicherung, Direktor der Landesfeuerwehrschule Erwin Baumann, der stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwart Michael Wickenhöfer und Kreisbrandinspektor Sebastian Mazassek. Diese fanden laut Mitteilung ebenfalls durchweg positive Worte für die Entwicklung der Jugendfeuerwehren. Sie motivierten die Delegierten außerdem, weiter Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Der nächste Termin der KJF ist der Knotenwettbewerb am Sonntag, 3. März, in Reinhardshagen. Das Kreisjugendfeuerwehrlager findet vom 1. bis 4. August in Oedelsheim statt.

Einkaufsbus fährt nicht mehr

Projekt sollte Lebensmittelversorgung der Dörfer verbessern

Wolfhager Land – Nach neun Monaten Betrieb ist der Einkaufsbus, der auch im Wolfhager Land unterwegs war, wieder Geschichte. Das Pilotprojekt der Rewe und der Deutschen Bahn sollte die Nahversorgung im ländlichen Raum verbessern. Dorfbewohner aus den Kreisen Kassel, Schwalm-Eder und Waldeck-Frankenberg wurden so wohnortnah mit Lebensmitteln versorgt.

Wie der zuständige Rewe-Kaufmann Jörn Berszinski mitteilt, wird der Betrieb des Busses nach der Winterpause nicht wieder aufgenommen. Als Grund nennt Berszinski mangelnde Resonanz in den meisten der angefahrenen Dörfer, was einen wirtschaftlichen Betrieb verhindert habe. Der Rewe-Einkaufsbus sollte eigentlich ab dem 1. März wieder durchs Wolfhager Land fahren. Dabei machte er Halt unter anderem in Niederelsungen, Oelshausen und Riede.

Die Winterpause nutzte Jörn Berszinski, um mit den Ortsbeiräten abzustimmen,

wie das Testprojekt fortgesetzt wird. Denn: „Es hat einen massiven Rückgang an Kundschaft gegeben“, erklärt der Rewe-Kaufmann. Ab den Sommerferien sei der Rückgang der Resonanz besonders zu spüren gewesen.

Da in Breuna zuletzt noch ein stationärer Rewe-Markt eröffnet hat, sei auch zu befürchten gewesen, dass die Nachfrage in Niederelsungen noch weiter zurückgeht. Einzig in Ungedanken (Schwalm-Eder) sei die Nachfrage immer stabil geblieben. „Dort ist es immer sehr gut gelaufen“, so Berszinski.

„Mit unserem Bus war keine Vollversorgertätigkeit möglich“, sagt er. Viele Kunden hätten ihre großen Wocheneinkäufe weiterhin in weiter entfernten Supermärkten erledigt. Auch ältere Kunden, die man besonders mit dem Einkaufsbus ansprechen wollte, würden von Familienmitgliedern oder Bekannten zu den großen Supermärkten mitgenommen. „In unserem Einkaufsbus haben sie dann nur die restli-

chen Lebensmittel eingekauft“, sagt Berszinski.

Auch sei das Ziel verfehlt worden, einen Marktcharakter rund um den Bus zu etablieren mit Ständen von Metzger, Bäckern und anderen Anbietern. Die Idee eines sozialen Treffpunkts habe dadurch nicht verwirklicht werden können, bedauert der Rewe-Kaufmann.

Bedauern auch bei den Bürgermeistern der versorgten Kommunen: „Natürlich kann ich die Entscheidung aus wirtschaftlicher Sicht nachvollziehen. Aber für die Zierberger ist es sehr schade“, erklärt zum Beispiel Rüdiger Germeroth, Rathauschef aus Zierenberg.

www.rb-becker.de

becker

ab Montag, den 26.02.2024

Pflanztopf Er oder Sie, H 32,5cm **9,99** je

Vase weiß o. grau, H 31cm **12,99** je

Pflanzkästen aus Metall versch. Farben, 35,5 x 12,5 x 12 cm, zum An- o. Reinhängen **0,99** je

Edelstahl Säulengrill Grillfläche: Ø 39cm Grillhöhe: 69 cm **19,99**

Feuerschale Gusseisen, Ø 60 cm (ohne Deko) **29,50**

Elektrischer Tischgrill Grillfläche: 37,5 x 28 cm, 2200W (ohne Deko) **15,00**

Hochbeet doppelwandig L x B x H: 200 x 100 x 76 cm, Stahl, Anthrazit aus verzinktem & pulverbeschichtetem Metall gefertigt, inkl. Schneckenkante **199,00**

Anstellpavillon "Cabrio" 300 x 400 x 267/230 cm (B x L x H), anthrazit stabiles Aluminiumgestell, Polycarbonat-Dach. Das Dach ist 2/3 ausziehbar. UV-Schutz 50+, inkl. integrierter Regenrinne, massive Pfosten **999,50** **1299,00**

Gartengeräte mit Alu-Teleskopstiel Stiel Ø 2,5 cm, Rechen: 72,5 - 123,5cm Grubber: 86 - 135cm Schaufel: 85 - 136,5cm **3,99** je

Blumenerde 3 Sack à 40 Liter **7,99** NUR

Narzissen Tüte à Tüte 9 cm Topf **0,99** je

Stiefmütterchen & Hornveilchen versch. Farben 9 cm Topf **0,69** je

Osterhase Porzellan, H 22,5 cm **3,99** je

Osterhase Filz, H 23 cm **1,99** je

Baby-Nestschaukel mit Lau, versch. Farben **9,98** je

Nestschaukel Ø 100 cm, max. 100kg **29,50** je

Keramik-Geschirr "Vintage" Essteller Ø 26cm Kuchenteller Ø 22,5 cm; Schale Ø 18 cm; Tasse Ø 9 cm **1,79** je

Gläser-Set 4er Pack, à 39 cl **3,99** je

Gläser-Set 6er Pack, à 22 cl **2,99** je

Windlicht versch. Farben, Design, ab 30 cm Höhe **ab 4,44**

Wärmflasche mit Fleecebezug, 2 Größen **3,99** je

Haartrockner 2200W, schwarz, 3 Temperaturstufen **12,99** je

Badezimmernatur Microfaser Qualität, mit rutsch. Unterseite, versch. Designs 50x80+40x50cm **15,00** je

Schuh-Organizer blau o. weiß **4er Pack 1,99** je

English Ceddar herzhafte würzig 120g 1kg=9,92 **1,99** je

Patros in Öl mit Kräutern verfeinert 300g 1kg=4,97 **1,49** je

Rührteig-Tortenboden 300g 1kg=1,63 **0,49** je

Rührkuchen Schoko, Stracciatella, Marmor & Zitronenkuchen 400 g **0,99** je

Meggle Kräuterbutter ohne Knoblauch 125g 1kg=7,92 **0,99** je

soft cake Ananas, Erdbeere o. Kirsche 300g 1kg=7,80 **0,99** je

Waffel-Schoko-Röllchen 50g **0,39** je

WIZ/Kleinalmerode Industriestr. 1 05542 / 93 39 60

Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzenshausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr



Fährt nicht mehr: Der Rewe-Bus kam regelmäßig in die Dörfer, wie hier in Oelshausen.

HEIMAT NACHRICHTEN
PROFESSOR WOLFHAGEN

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden: Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 71 / 50 90 27 E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung: DIGITALE KREATIV AGENTUR Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Nord GmbH Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203-23 23 E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 3 vom 1.1.2024

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

„Ich mache, was ich machen soll“

WIR SIND BUNT Mohamed Al-Batani rettet als Arzt Menschenleben

Viele Menschen tragen dazu bei, dass unser Zusammenleben bunt ist. In einer Serie stellen wir Menschen mit ausländischen Wurzeln vor, die unsere Gesellschaft mit ihren Jobs bereichern.

Wolffhagen – Seine Aufgabe ist es, Menschen zu helfen. Und dabei geht es manchmal um Leben und Tod. Der Wolffhager Mohamed Al-Batani ist Facharzt für Anästhesie, Notfallmedizin und Palliativmedizin. In der Kreisklinik Wolffhagen ist er als Chefarzt tätig.

Wenn sein Einsatz gefragt ist, dann geht es immer um Patienten. „Dann ist es mir egal, wer da vor mir liegt“, sagt der 63-Jährige, der in Aden im Jemen aufgewachsen ist und in Jena und Leipzig Medizin studiert hat. Die Frage, ob jemand arm oder reich ist, heterosexuell oder homosexuell, helle oder dunkle Haut hat oder die Person Demokrat oder Rassist ist, stellt sich ihm nicht. „Ich mache, was ich machen soll.“

So war es, als Al-Batani vor wenigen Jahren an Rosenmontag in Volkmarsen im Einsatz war, als eine Person mit ihrem Auto mutwillig in den Umzug gerast war und mehrere Dutzend Menschen teils schwer verletzt hatte. Und so war es auch, als er Anfang Juni des Jahres 2019 nach Isthia musste, wo er über einem am Kopf blutenden Mann kniete, von dem er erst am nächsten Tag erfuhr, dass es sich bei ihm um Kassels Regierungspräsidenten



Für ihn zählt der Mensch: Mohamed Al-Batani ist Chefarzt für Anästhesie, Notfallmedizin und Palliativmedizin an den Kreiskliniken Kassel in Wolffhagen.

FOTO: ANTJE THON

Walter Lübcke handelte, der dort erschossen worden war und für den er nichts mehr hatte tun können. „Es gibt schlechte Einsätze, und es gibt gute“, sagt der Arzt, der lieber in einer ländlichen Region arbeitet, in der sich die Menschen kennen, als in der Anonymität einer Großstadt.

Als Notarzt gehe es ihm immer um den Menschen. Insofern seien seine Patienten für ihn alle gleich, was sie denken, welche Einstellungen und Meinungen ihnen eigen

„Es gibt schlechte Einsätze, und es gibt gute.“

Mohamed Al-Batani

sind, interessiere ihn in dem Moment nicht. Sie verbinde einzig, dass sie seine Hilfe brauchen. Er selbst habe in seinem Leben kaum ausländische Erfahrungen machen müssen, sagt der dreifache Familienvater, der das Erstarben der AfD und ih-

rer Anhänger mit Sorge beobachtet.

Aber es gibt auch Ausnahmen. So sei es zu einer schicksalhaften Begegnung in den 1990er-Jahren gekommen, an die er sich noch gut erinnert. Damals habe er in Dresden seinen Facharzt für Anästhesie gemacht und war auf der Suche nach einer Wohnung. „Ich lief durch die Straßen und suchte nach einer Adresse.“ Er habe einen Mann und

eine Frau nach dem Weg gefragt. Der Mann habe ihm deutlich zu verstehen gegeben, dass er nicht erwünscht sei und verschwinden möge. Einige Monate später sei es zu einem Notarzteinsatz gekommen, bei dem er eine männliche Person 40 Minuten reanimiert und ihren Kreislauf stabilisiert habe. Später in der Klinik sei ihm aufgefallen, dass ihm die Frau des Patienten nicht habe in die Augen

schauen können – so, als würde sie sich schämen. Sie seien ins Gespräch gekommen. Da habe sich herausgestellt, dass er genau dem Mann das Leben gerettet hatte, der ihn einst bei seiner Frage nach dem Weg zurückgewiesen hatte.

Mohamed Al-Batani stellt natürlich auch fest, dass der Ton in Deutschland rauer geworden ist. Viele Menschen seien frustriert und unzufrieden, dass es wirtschaftlich nicht mehr so gut laufe. Er habe bis 2001 in Dresden gearbeitet – also in einer Zeit, in der die NPD, die von 2004 bis 2014 im Sächsischen Landtag saß, Zulauf bekam. „Ich hoffe, dass die aktuelle Entwicklung irgendwann aufhört“, sagt der Arzt, der sich am Samstag zumindest kurz an der Demo des Bündnisses „Wolffhagen bleibt bunt“ beteiligt hatte. Er ist davon überzeugt, dass viele Räder in unserer Gesellschaft nicht mehr ineinandergreifen würden, wenn Ausländer und Menschen mit Migrationshintergrund ihre Jobs in Deutschland aufgeben würden.

Allein in den Kreiskliniken in Hofgeismar und Wolffhagen arbeiten 75 Mitarbeitende mit ausländischen Wurzeln. Das sind knapp 17 Prozent der Belegschaft.

red

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenumzüge
☎ 05 61-89 99 90

Alle aktiven Skatspieler dabei

Vorstand von Grand Hand Fürstenwald wiedergewählt

Fürstenwald – Zur Jahreshauptversammlung des Skatclubs Grand Hand Fürstenwald waren nahezu alle 14 zurzeit aktiven Spieler erschienen.

Vorsitzender Dittmar Fricke erinnerte in seinem Bericht zum Geschäftsjahr 2023 an die Sieger der vereinsinternen Turniere, das Abschneiden bei den Meisterschaften des DSKV (Deutscher Skatverband) und den Verlauf in der hessischen Oberliga, deren Saison mit dem 8. Platz abgeschlossen wurde.

Detlef Burkhardt wurde vom Vorsitzenden mit einer Urkunde für 35-jährige Mitgliedschaft geehrt. Norbert Günter erhielt ebenfalls eine Urkunde für 15-jährige Mitgliedschaft.

In Verbindung mit dem Bericht des Spielleiters, Harald Herbold, erhielten die Erstplatzierten der Rangliste 2023 ihre verdienten Auszeichnungen. Den ersten Platz belegte Norbert Günter mit 1059 Punkten. Zweiter wurde Frank Schwietzer mit 985 Punkten, Dritter mit 978 Punkten wurde Kay Büttner.

Nachdem die übrigen Mitglieder des Vorstandes ihre Berichte vorgetragen hatten, wurde auf Antrag der Kassen-



Sie wurden geehrt: (v.l.) Skatspieler Wilfried Brandt, Harald Herbold, Detlef Burkhardt und Heinrich Schmidt.

FOTO: DITTMAR FRICKE/NH

prüfer der Vorstand von der Versammlung entlastet.

Die anstehenden Vorstandswahlen wurden auf Antrag der Versammlung und mit Zustimmung der Nominierten im Block vorgenommen. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Kassenprüfer für das nächste Geschäftsjahr sind Frank Schwietzer und Alex Losinski.

Abschließend wurden die Termine dieses Jahres besprochen und die Teilnehmer für die Mannschaften in der Liga und der Verbandsgruppenmeisterschaft ausgesucht.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde der alljährliche interne Felix-Heimpokal ausgespielt. Sieger des Turniers wurde Detlef Burkhardt. Den zweiten Platz belegte Harald Herbold vor Heinrich Schmidt und Wilfried Brandt.

Übungsabende finden dienstags und freitags um 19 Uhr in der Tennishalle, Rasenallee 6, in Ahnatal statt. Gastspieler sind willkommen. Skatregeln werden freundlich und respektvoll vermittelt, teilt der Verein mit.

geh



BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN

MASTER COACHING, ORGANISATIONSBERATUNG, SUPERVISION (COS)

Im berufsbegleitenden Masterstudiengang COS setzen unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Heidi Möller renommierte Dozent:innen hohe Qualitätsmaßstäbe. Eine engmaschige Betreuung der Studierenden sichert den Lernerfolg ab. Eine fundierte akademische Ausbildung mit konsequentem Praxisbezug, die Entwicklung der eigenen Person und eine dynamische Studiengruppe sind die Säulen für eine hochwertige Ausbildung.

STUDIENZIELE

- + Kenntnisse über grundlegende Theorien und Konzepte von Supervision, Coaching und Organisationsberatung
- + Soziologisches Verständnis des Stellenwertes von Beratung in der Gesellschaft und Arbeitswelt
- + Adaptive Individualberatung in unterschiedlichen Situationen
- + Erkennen, Bearbeiten und Lösen von Beziehungsmustern und Gruppenkonflikten
- + Sensibler Umgang mit Differenzen und kultureller Diversity innerhalb von Organisationen
- + Kritische Reflexion der eigenen Berater:innenpersönlichkeit

Online-Informationsveranstaltung
am 06. März 2024 um 15:00 Uhr

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.UNIKIMS.DE/COS



UNIKASSEL
VERSITÄT

UNIKIMS

„Wollen Vereinen etwas Gutes tun“

Wolfhagens Bürgermeister stellt Pläne für Soccerhalle im Ausschuss vor

Wolfhagen – Seinen Vorschlag für eine Soccerhalle hat Wolfhagens Bürgermeister Dirk Scharrer jetzt den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses unterbreitet. Standort soll die alte Tennishalle an der B 450 sein, die bis Ende April von einem einheimischen Handwerksbetrieb genutzt wird und über deren Netze schon lange keine Bälle mehr geschlagen werden.

Scharrer berichtete von großem Unmut bei allen Fußballvereinen, während er seine Ideenskizze präsentierte. Vor allem im Winter mangle es an Trainingsmöglichkeiten. Und mit Schließung der weißen Landkreis-Sporthalle habe sich die Situation weiter verschärft. Würde diese sa-

niert, stünde sie bis zu drei Jahre nicht zur Verfügung. Und die rote Schulsporthalle müsse für alle hallenspezifischen Sportarten erhalten und die Fußball-Bambinis. Er wisse von Jugendlichen, die bereits den Verein gewechselt hätten, weil sie woanders bessere Bedingungen vorfinden, so der Bürgermeister. Und auch für die Seniorenmannschaften vom FSV Wolfhagen, TSV Bründersers, TSV Altenhasungen/Oelshausen/Istha fehlten Trainingsoptionen in einer fußballspezifischen Halle.



„Wir nehmen nicht in Selbstermächtigung 345 000 Euro in die Hand. Das Vorhaben muss durchs Parlament.“

Dirk Scharrer
Bürgermeister Wolfhagen

Eine Soccerhalle würde diese Lücke schließen. Vergleichbare Einrichtungen, die nächsten befinden sich in Hofgeismar und Kassel, würden zudem privat genutzt für Kindergeburtstage und von Freizeitkickern. Selbst die Schule könne von der Halle profitieren. Nach Scharrers Vorschlag soll die Soccerhalle teilverpachtet werden. Die Stadt selbst werde sich nicht aufschwingen zum Sporthalbetreiber.



Die alte Tennishalle: Nach den Vorstellungen von Wolfhagens Bürgermeister ließe sie sich in eine Soccerhalle umwandeln. Davon profitieren würden Fußballvereine, aber auch andere Sportler und Freizeitkicker.

FOTO: PAUL BRÖKER

Die Grobplanung sieht ein Großfeld von 40 mal 20 Metern vor, an eine der schmalen Seiten schließt sich eine Tribüne an, sodass Wettbewerbe ausgerichtet werden könnten. Daneben soll es zwei Kleinfeldern von 16 mal 10 Metern geben und schließlich ein Multifunktionsfeld, etwa für Basketball. Bei dem Vorhaben soll es sich um eine Kalthalle handeln, man müsse halt in Bewegung bleiben, sagte er.

Vereine könnten die Halle von Oktober bis Februar in

den Abendstunden nutzen, vereinzelt an Wochenenden könnten Wettbewerbe ausgetragen werden. Von Anfang März bis Ende September könne sie ganztags gewerblich vermietet werden und zusätzlich die übrigen Monate ab dem Mittag für ein paar Stunden sowie ganztägig an den Wochenenden. Einnahmen ließen sich über die Verpachtung, die Vergabe eines Namens und Bandenwerbung generieren. Diese Möglichkeit entfallte bei einer Schulsporthalle.

Der Rathauschef präsentierte eine grobe Kostenschätzung mit Richtwerten. So entfielen 345 000 Euro auf die Sanierung des Gebäudes. Davon betroffen sind Umkleiden, Fenster, Heizung, Gastrobereich und Innenräume. Dieser Betrag war bereits versehen mit Sperrvermerk im Etat der Stadt für 2023 enthalten. Die Ausschussmitglieder empfahlen bei drei Enthaltungen, diesen Sperrvermerk für die Sanierung aufzuheben. Das bedeutet, sollte die

Stadtverordnetenversammlung dem Vorschlag folgen, könnte das Geld freigegeben werden, sobald der Landkreis die vorläufige Haushaltsführung der Stadt aufhebt.

Ein Betrag in etwa der gleichen Größenordnung müsste in Tribüne, Einrichtungen und die Beton gegossen sei, entkräftete Scharrer. „Wir nehmen nicht in Selbstermächtigung 345 000 Euro in die Hand. Das Vorhaben muss durchs Parlament.“ Auch müsse das Vorhaben konkreter geplant werden, er habe lediglich eine grobe Skizze vorgestellt.

Warum die Halle nicht verkauft werde, fragte Manfred Schaub (SPD) mit Blick auf die Betriebskosten, die ihm Bauchschmerzen bereiteten. „Wir wollen den Vereinen etwas Gutes tun“, sagte Scharrer. Bei einem Verkauf der Tennishalle sei nicht klar, was aus ihr werde. Florian Axer (CDU) machte darauf aufmerksam, dass sich mit einer Soccerhalle die Verhandlungsposition der Stadt gegenüber dem Landkreis bezüglich der Sanierung der weißen Schulsporthalle veressere.

red

Magistrat erteilte früheren Bemühungen eine Absage

Die Pläne für eine Soccerhalle in Wolfhagen sind nicht neu. Bereits vor einigen Jahren hatte der Unternehmer Niyazi Karahan, der auch der Stadtverordnetenversammlung angehört, sein Konzept für die Schaffung eines Soccercenters dem Magistrat vorgelegt (wir berichteten). Karahan hatte die alte Tennishalle der Stadt abkaufen und in das Gebäude investieren wollen. Allerdings hatte der Magistrat seinen Bemühun-

gen vor wenigen Jahren eine Absage erteilt. Das Argument: Die Tennishalle soll im Eigentum der Stadt bleiben. Niyazi Karahan hatte seine Pläne immer wieder angepasst. Sie enthielten unter anderem zwei Soccerplätze, eine Ringkampfeinrichtung und Raum für innovative Sportarten. Multifunktional und für alle Altersklassen nutzbar sollte seine Arena sein und einen Treffpunkt enthalten. Die Stadt, so Karahan damals,

sollte profitieren von den Einnahmen aus dem Verkauf der Tennishalle, der Renovierung der Tennishalle, den Aufträgen an heimische Firmen, der Schaffung von Arbeitsplätzen, Gewerbeeinnahmen, der Entlastung bestehender Hallen, Sportmöglichkeiten für Vereine und Jugendliche und von einer neuen Gastronomie. Niyazi Karahan wollte sich zu den nun präsentierten Plänen des Bürgermeisters nicht äußern.

ant



Gründungsvater des Reitvereins zum 90. Geburtstag überrascht

Anlässlich des 90. Geburtstags von Kurt Böttger, Ehrenmitglied des Reit- und Fahrvereins Wolfhagen, hatten mehrere Reiter sich und ihre Pferde herausgeputzt, um den Jubilar zu beglückwünschen. Kurt Böttger ist eines der Gründungsmitglieder des Vereins, der vor 75

Jahren aus der Taufe gehoben wurde. Der stellvertretende Vorsitzende Christian Steinert sowie der Ehrenvorsitzende Heinz Heinemann bedankten sich bei dem Jubilar für dessen Engagement und die Treue, die er dem Verein von 1949 bis heute gehalten hat. Der frühe-

re Eigentümer der Baustoffhandlung Böttger hatte den Bau der Reithalle Wolfhagen (Fertigstellung 1970) maßgeblich unterstützt. Das Foto zeigt von links Melanie Stowasser, Leah Lötzerich, Heimgard Böttger, Kurt Böttger und Heinz Heinemann.

FOTO: PRIVAT/NH

Flohmarkt
Hann. Münden
25.02.
Weserpark – Eintritt frei

FLÖHMARKT
Warburg, Stadthalle
24./25. Februar
Hofgeismar, Turnhalle
2./3. März
Jeder kann mitmachen!
Info-Tel. 0561 23235
www.flohmarkt-mit-herz.de

Flohmarkt
Metro
03.03.

GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

- Goldschmuck • Altgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Gold- und Silbermünzen
- Gold- und Silberuhren (Markenuhren)
- Silberbesteck (auch Auflage)
- Tafelsilber
- Zinn (nur mit Stempel)

Töpfermarkt 6
34369 Hofgeismar

Mo.-Fr. 10.30–15 Uhr,
Sa. 10.30–13 Uhr

☎ 0173 5762768

SOFORT BARGELD

Wir haben Küchen für jede Gelegenheit...

40 JAHRE KÜCHEN
Gerhold
GERHOLD

Küchen und Bäder Studio Gerhold GmbH
Immenhausen/Holzhausen | Kasselweg 1 | Tel. 0 56 73 / 38 28
www.kuechen-gerhold.de

Neue Gesichter im Vorstand

Langenthaler Schützen leiten Generationswechsel ein

Langenthal – Frank Henze bleibt Vorsitzender des Schützenvereins „Einigkeit“ Langenthal. Andere Vorstandsposten wurden dagegen bei den turnusmäßigen Wahlen in der Mitgliederversammlung neu besetzt. So wurde Dennis Alberding zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf Klaus Herrmann, der im vergangenen Jahr überraschend verstorben war.

Neuer Vorstand Finanzen ist Patrick Rolwes, der den Posten von Mark Weifenbach übernimmt. Zum Vertreter des Offizierskorps im Vorstand wählten die Mitglieder Hendrik Baumann. Er wird zum Schützenfest 2024 den Posten als Oberst von Carsten Gustmann übernehmen. Baumanns bisherige Position als Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit bekleidet ab sofort sein Namenskollege Heiko Baumann.

Neben Vorsitzendem Henze wurde auch Schriftführer Oliver Kleinjohann im Amt bestätigt. „Es ist uns gelungen, einen Generationswechsel einzuleiten“, fasste Henze die Vorstandswahlen zusammen.

Zuvor hatte Henze in seinem Bericht einen Überblick über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr gegeben. Da-



Der neue Vorstand des Schützenvereins Langenthal: (von links) Heiko Baumann, Patrick Rolwes, Frank Henze, Oliver Kleinjohann, Dennis Alberding und Hendrik Baumann

FOTO: SIMON HENZE/NH

bei ging er unter anderem auf die Arbeiten am neuen Vereinsraum sowie die Gründung einer Interessengemeinschaft mit befreundeten Schützenvereinen aus der Umgebung ein. Weiterhin lud Henze alle Mitglieder zur

Winterwanderung am 2. März ein.

In seinem letzten Bericht als Finanzvorstand legte Mark Weifenbach wie gewohnt die Ein- und Ausgaben im vergangenen Jahr dar. Die Kassenprüfer Lars Alberding

und Mathias Busch bestätigten, dass er seinem Nachfolger Patrick Rolwes geordnete und gesunde Vereinsfinanzen übergibt. Daraufhin erteilten die Mitglieder dem Vorstand die Entlastung. In Vertretung des scheidenden

Oberst Carsten Gustmann blickte Hendrik Baumann stellvertretend für das Offizierskorps zufrieden auf die besuchten Schützenfeste im Jahr 2023 zurück. Das Fest im eigenen Ort Ende Juli ist der traditionelle Höhepunkt

für die Langenthaler Schützen. „Wir haben gemeinsam wieder mal ein stimmungsvolles und erfolgreiches Schützenfest in Langenthal auf die Beine gestellt“, sagte Baumann.

Auch der Spielmanns- und Musikzug, die größte Abteilung des Vereins, zog ein positives Fazit des Vorjahres. Leiter Matthias Volkmer betonte in seinem Bericht vor allem die rund 40 Aktivitäten und Auftritte, die durchweg positive Resonanz auf die musikalischen Darbietungen sowie die weiteren Fortschritte in der Nachwuchsarbeit.

Als Leiterin der Abteilung Frauenkarneval trug Cora-Ann Köster ihre Ausführungen in Form einer Büttenrede vor und sorgte so für einige Lacher. Sie hatte damit zugleich Werbung für den Weiberkarneval in Langenthal gemacht. geh

Reiseführer bietet Tipps fürs Weserbergland

Kreisteil Hofgeismar – Der Weserbergland Tourismus präsentiert seinen neuen, kostenfreien Reiseführer, der sowohl Besuchern als auch Einheimischen die Schönheit und Vielfalt der Region zeigt. Auf 120 Seiten gibt es Tipps und Entdeckungstouren von Schlössern über Burgruinen

bis hin zu Gärten, Museen, Übernachten in Baumhäusern oder in einer Wagenburg. Sportbegeisterte, Naturliebhaber, Ruhesuchende und Genießer kulinarischer Köstlichkeiten finden einen Überblick über die vielfältigen Angebote. Auch spannende Veranstaltungen, die

in diesem Jahr im Weserbergland stattfinden, haben ihren Platz im Reiseführer gefunden, heißt es in einer Pressemitteilung des Weserbergland Tourismus.

Über QR-Codes auf den Seiten gelangen Interessierte direkt auf die jeweiligen Ortsseiten. Dort warten nicht nur

weitere Tipps, sondern auch spannende Podcasts, die bei der Urlaubs- und Ausflugsplanung helfen. Der Reiseführer enthält zudem Hinweise auf interessante Apps aus dem Weserbergland, die die Entdeckungstour digital begleiten. Entstanden sei die Broschüre in enger Zusammen-

arbeit mit engagierten Tourismuspartnern und touristischen Leistungsträgern des Weserberglandes, heißt es weiter. bar

Info: Weserbergland Tourismus, Tel. 0 51 51/9 30 00, in Tourist-Informationen oder im Internet unter weserbergland-tourismus.de oder digital als PDF-Datei.

Schätzchen erwerben bei Ehlerer Dorf-Flohmarkt

Ehlen – Second-Hand-Basare für Kindersachen und Flohmärkte liegt im Trend der Zeit und werden von verschiedenen Organisations in Wolfhager Land seit viele Jahren regelmäßig angeboten. Die Dorf-Flohmärkte, wie etwa in Philippinenburg/thal, Brundersen und Balhorn sind ein Format, das erst in der jüngsten Vergangenheit ent-

deckt wurde und Beliebtheit erlangte.

So auch in Ehlen, wo das Team um Sarah Röse bereits fleißig an der Planung eines weiteren Dorf-Flohmärktes für Sonntag, 5. Mai, arbeitet. Von 10 bis 17 Uhr können Ehlerer auf ihrem Grundstück, im Garten, der Hofeinfahrt, in Garagen oder Carports alles anbieten, für das sie einen

neuen Besitzer suchen. Bürgersteige und öffentliche Plätze dürfen gemäß der Genehmigung durch das Ordnungsamt nicht für Verkaufsstände genutzt werden. Gewerbliche Anbieter sind ebenfalls nicht erlaubt. Die Veranstaltung im Mai 2023 war ein voller Erfolg und soll in diesem Jahr noch getoppt werden. Zum jetzigen Zeit-

punkt sind bereits 90 Ehlerer mit einem Stand auf ihrem Grundstück angemeldet.

Für Essen und Getränke an zentralen Orten ist ebenfalls gesorgt. Eine Übersichtskarte wird sowohl die Standorte der Standbetreiber als auch die Versorgungsstationen aufzeigen. Diese wird zur Zeit erstellt und stetig ergänzt. dit

Anmeldungen sind noch möglich bis 20. April bei Sarah Röse, 0157/33257772. Standgebühr: ein Kuchen (bevorzugt) oder 10 Euro pro Stand. Der Erlös wird den beiden Jugendfeuerwehren in Habichtswald gespendet.

Neue Abläufe im Tourismus

Zukunftswerkstatt analysiert Lage im Weserbergland

Silberborn/Wesertal – Mit der Zukunft des Tourismusvereins Solling-Vogler-Region (SVR) im Weserbergland haben sich rund 40 Personen bei einem Treffen in der Jugendherberge Neuhaus-Silberborn beschäftigt. Im Sommer sollen die Ergebnisse der „Zukunftswerkstatt“ vorgestellt werden, heißt es in einer Mitteilung der SVR.

Schon vergangenes Jahr habe sich der Verein mit der Tourismus- und Regionalberatungsagentur BTE (Berlin/Hannover) mit einer Analyse und Bewertung der Situation befasst. Es habe sich ge-



Manuel Liebig
Geschäftsführer SVR

zeigt, dass veränderte Rahmenbedingungen nach der Coronavirus-Pandemie und durch verschiedenen Krisen sowie Trends wie die Digitalisierung Auswirkungen auf die Tourismuslandschaft haben. Personalmangel, gestiegene Preise und ein verändertes Buchungsverhalten belasten die Branche, heißt

es von der SVR mit Sitz in Neuhaus. In der „Zukunftswerkstatt“ wurde darüber diskutiert. Laut SVR-Geschäftsführer Manuel Liebig sei der Tourismus in der Region ein wichtiger Impulsgeber für die Entwicklung der Landschaft.

Er sei froh darüber, dass viele engagierte Akteure in den Kommunen und Betrieben die Gäste der Region beraten, informieren und von der „Wilden Heimat“ begeistern. Nur gemeinsam könne man mehr erreichen.

In der Solling-Vogler-Region, zu der auch die Gemein-

de Wesertal gehört, seien „Elemente mit starker Anziehungskraft und hoher Attraktivität“ vorhanden, heißt es weiter. Wegen gestiegener Anforderungen an Qualität und Information sowie Mehrarbeit seien aber neue Abläufe notwendig.

In der Jugendherberge sei deutlich geworden, dass die Orte und der Verein SVR das Ziel verfolgen, die Region touristisch zu entwickeln. Das könne unter anderem durch eine strukturierte thematische Netzwerkarbeit erreicht werden. jde

FOTO: SOLLING-VOGLER-REGION/NH

Rixer

Bauernladen

**Hausmacher
Wurstwaren**

Frisch geschlachtet!
Flugenten, Puten
Samstags frisch auf Bestellung!

Party-Service

Mittwoch ab 12 Uhr
Schnitzel mit wechselnden Beilagen 8,- €
Donnerstag - Eintopf 5,- €

Freitag ab 12 Uhr
Wildschweingulasch 13,- €
mit Klöße, Rotkohl, Soße
Um Vorbestellung wird gebeten!

Aus eigenem Anbau!

Kartoffeln
Verschiedene Sorten

Weißkohl, Rotkohl, Sellerie, Wirsing,
Knoblauch, Porree, Steckrüben, Möhren,
Rote Beete, Rosenkohl, Grünkohl

Für Pferdehalter: **Möhren, Rote Beete**

Freiland Eier

Winteröffnungszeiten: Vom 1.2. bis 31.3.
Montags geschlossen
Di - Fr 9-13 & 14-18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr
Familie Peter Koch
**34393 Grebenstein-
Friedrichsthal Nr. 5**
☎ 05674-1355

Podologische Fachpraxis Nicole Schmidt | Bahnhofstr. 4 | 34369 Hofgeismar

Ihre Spezialisten für medizinische Fußbehandlung

<p>Behandlung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ eingewachsene Nägel ohne OP ▶ Nagelpilzinfektion ▶ Hühneraugen/ Warzen ▶ Druckstellen ▶ und vielem mehr 	<p>Kassenleistung für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Diabetiker ▶ Neuropatiker ▶ Patienten mit Querschnittsyndrom
---	--

Wir finden für jedes Fußproblem eine Lösung!

Podologische
Fachpraxis
**Nicole
Schmidt**

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Termin unter

0 56 71-608 77 11

*Mrs. Schmidt's
Fußliebe*

in der Podologischen Fachpraxis Nicole Schmidt
Montag bis Mittwoch

Wellness und Beauty für gesunde Füße
Für ein gutes Fußgefühl, dass man sehen kann

Neue Generation für Kinder und Jugendliche

Gemeindereferentin des Kirchenkreises Hofgeismar-Wolfhagen wechselt

Wolfhagen – Seit dem 1. Februar sitzt Lea Siegmann am Schreibtisch der früheren Gemeindereferentin für Kinder- und Jugendarbeit Martina Kratz. Mit einem ausgiebigen Abschiedsfest inklusive Band und Gottesdienst war die langjährige Gemeindereferentin verabschiedet worden. 14 Jahre lang war sie zunächst für den evangelischen Kirchenkreis Wolfhagen und seit 2020 für den fusionierten Kirchenkreis Wolfhagen-Hofgeismar zuständig.

Zunächst als halbjährige Krankheitsvertretung begann Kratz ihre Stelle als Gemeindereferentin im Kirchenkreis Wolfhagen. Zu Beginn betreute sie vor allem die evangelische schulnahe Jugendarbeit, bei der die Kirche in die Schule gebracht werden sollte.

In späteren Jahren veranstaltete Martina Kratz mit ihrem Team in den verschiedenen Gemeinden des Kooperationsraums Malsburg und Wolfhagen-Erpetal eine Vielzahl regelmäßiger und einmaliger Veranstaltungen. Dazu gehörten Konfirmandentage und -freizeiten, Jugendgottesdienste und -kirchentage. Gemeinsam mit Kollegin Mareike Sauer veranstaltete sie auch ein Sommerferienprogramm, den kunterbunten Kindersommer, bei dem Kinder die spannenden Kooperationsräume kennenlernen dürfen. Als besonderen Höhepunkt nennt die frischgebackene Rentnerin das kir-



Veränderung: Seit dem 1. Februar hat Lea Siegmann (rechts) die Position als Gemeindereferentin im Handlungsfeld Kinder- und Jugendarbeit von ihrer Vorgängerin Martina Kratz übernommen.



FOTOS: MAREIKE HEIHOFF

chenkreisweite Konfi-Camp, bei dem für vier Tage Konfirmanden aus dem ganzen Kirchenkreis anreisten. „Viele schwärmen da heute noch drüber“, berichtet Martina Kratz.

Zu ihrem Beruf war die Zienerbergerin durch ein Studium zur Diplom-Religionspädagogin in Darmstadt gekommen. Obwohl es während ihrer Jugend noch keine kirchliche Jugendarbeit gab, stand sie schon als Jugendliche in Kontakt mit dem Pfarrer und

half dort, wo Hilfe benötigt wurde. Viel Kinder- und Jugendarbeit führte sie während ihres Anerkennungsjahres in Frankfurt durch.

Auch während ihrer nächsten Station in Sachsenberg konnte Martina Kratz verschiedene Erfahrungen im Gemeindebüro, mit Konfirmanden und im Kindergottesdienst sammeln.

Da die Rentnerin nun einen dritten Enkel bekommen hat, werde es nicht langweilig, wie sie sagt. „Nur den

Schlüssel endgültig abzugeben, das ist komisch“, sagt sie. Übernehmen wird nun Lea Siegmann aus Sand. Angefangen hat sie bereits mit den Kirchen-Kids in Isth, Oelshausen, Ehringen und Altenhasungen, die ihre Vorgängerin regelmäßig betreut hat.

Ansonsten arbeitet Siegmann sich gerade ein, um einen Überblick zu bekommen. Ihr Plan ist es, viele der Aktionen ihrer Vorgängerin weiterzuführen. Gleichzeitig

möchte sie sich von den Kirchenmitgliedern vor Ort inspirieren lassen. „Was passt zu diesen Menschen und wie kann ich mich da einbringen?“, fragt sich die Jugendreferentin. Sie sehe es auch als Chance, frischen Wind in die Arbeit zu bringen, sagt Siegmann.

Ein besonderes Anliegen sind für sie die Jugendlichen: Gemeinsam mit ihnen möchte sie erarbeiten, wie sie Kirche für sich nutzen können. Sie selbst ist in der evange-

lischen Kirche in Sand aufgewachsen. Besonders seit der Konfirmation hat sie sich als Teamerin in Kindergottesdiensten eingebracht und Konfirmationsfreizeiten begleitet. Gleichzeitig war sie im Landesjugendforum tätig, das junge Ehrenamtliche zwischen 14 und 27 Jahren vertritt.

Für sie selbst war Kirche der Ort, an dem sie sie selbst sein und sich ausprobieren konnte. Besonders positiv empfinde sie, dass die Kirche einen ganzheitlichen Blick auf das Leben wirft. „In der Kirche kann man nicht nur Spaß haben, sondern auch mal traurig sein“, erklärt die 26-Jährige.

Ihre Motivation als Gemeindereferentin liegt darin, ihre positiven Erfahrungen weiterzugeben. „Wie und wo können Kinder und Jugendliche das erleben, was ich erlebt habe?“

Qualifiziert hat sich die Bad Emstalerin mit ihrem Studium der sozialen Arbeit an der Universität in Kassel. Dabei hat sie auch in andere Bereiche wie Schulsozialarbeit oder Ambulante Erziehungshilfe hineingeschaut. Aber als sie sich für die Stelle der Jugendreferentin im Kirchenkreis beworben hat, habe es sich zum ersten Mal passend angefühlt.

Das bestätigen auch die ersten Tage: „Es gibt super viele Informationen und Eindrücke, aber es macht auch super viel Spaß.“

Straßenlaternen bleiben bis Ende März nachts an

Gemeindevertretung in Habichtswald beschließt ein Jahreszeiten-Modell bei der Beleuchtung

Habichtswald – Das Thema der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Habichtswald hat im vergangenen Jahr die Menschen beschäftigt. Nun hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Straßenlaternen auf ein Jahreszeiten-Modell umzustellen. Die Straßenbeleuchtung wird in der Zeit zwischen dem 1. November bis 31. März nachts nicht ausgeschaltet.

In der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober werden die Straßenlaternen zwischen 0.30 bis 4.45 Uhr ausgeschaltet.

Damit haben sich die Gemeindevertreter für eine Kombination aus den von der Gemeinde vorgeschlagenen Optionen entschieden. Justin Krekel von der SPD sieht in dieser Entscheidung massive Vorteile. Durch diesen Kompromiss könne einerseits auf das Sicherheitsbedürfnis der Bürger eingegangen werden und andererseits werde auf den Insektenschutz und das menschliche Wohlbefinden geachtet. Zusätzlich sei im Sommer das finanzielle Einsparpotenzial ein positiver

Effekt für die Gemeinde.

Des Weiteren wurde die vorübergehende Maßnahme von Bürgermeister Daniel Faßhauer im Dezember von den Gemeindevertretern nachträglich gebilligt. Dieser hatte nach Rücksprache mit allen Fraktionsvorsitzenden in der zweiten Dezemberhälfte die Stadtwerke Wolfhagen gebeten, die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde nachts wieder durchgängig anzuschalten.

Zuvor hatte die Gemeindevertretung bereits am 22. September beschlossen, die Straßenbeleuchtung in der

Gemeinde zwischen 23 Uhr und 5 Uhr auszuschalten. Aufgrund von Beschwerden aus der Bevölkerung waren die Zeiten im Dezember angepasst worden. Bei der Sitzung am 16. Dezember hatte die Gemeindevertretung beschlossen, die Straßenlaternen nur von 0.30 Uhr bis 4.45 Uhr auszuschalten.

Eine Einbruchserie im Dezember im Ortsteil Ehlen hatte zu Verunsicherung in der Bevölkerung geführt. Aus diesem Grund hatte die Gemeindeverwaltung Habichtswald ein unverbindliches, digitales Stimmungsbild aus der Bevöl-

kerung eingeholt.

Eine deutliche Mehrheit der Abstimmenden hatte sich für ein Einschalten der Beleuchtung während der Nachtstunden ausgesprochen. Aufgrund dieses Ergebnisses und einer zunehmenden Emotionalisierung der Debatte hatte Bürgermeister Faßhauer laut Sitzungsvorlage am 27. Dezember die Entscheidung getroffen, die Nachtabschaltung der Straßenlaternen temporär aufzuheben, was die Gemeindevertreter nun nachträglich unterstützten.

red

Fahrradbörse am 2. März im Autohaus Güde

Wolfhagen – Mit dem nahenden Frühling erwacht die Vorfreude aufs Radfahren. Wem dazu noch der passende Untersatz fehlt, für den lohnt sich der Besuch der Fahrradbörse, die der MSC Wolfhagen und der Förderverein Grundschule Wolfhagen am Samstag, 2. März, veranstalten. Mit der Aktion wird die Jugendarbeit gefördert.

Wer ein Rad zum Verkauf anbieten möchte, kann es zwischen 10 und 12.30 Uhr im Autohaus Güde in Wolfhagen abgeben. In dieser Zeit ist keine Besichtigung möglich. Der Verkauf findet zwischen 13 und 15 Uhr statt. Mit der Bereitstellung seiner Räumlichkeiten unterstützt das Autohaus Güde erneut die Aktion. Das Unternehmen selbst präsentiert von 10 bis 16 Uhr eigene Bikes.

Zur Fahrradbörse werden Fahrräder, Fahrradzubehör, Roller, Inliner und Bobbycars, Mopeds bis 50 ccm/45 km/h, Sicherheitsbekleidung gegen einen Kostenbeitrag und eine Verkaufsprovision angenommen. Voraussetzung für die Annahme ist, dass die Artikel in einem sauberen und ordnungsgemäßen Zustand sind.

Die Konditionen für Verkäufer liegen am Aktionstag aus und können unter msc-wolfhagen.de eingesehen werden. Während der Veranstaltung ist für Essen und Getränke gesorgt. Kurz vor 12.30 Uhr stehe die Werkstatt voller Fahrräder. Ab 13 Uhr kann jedes Fahrrad probefahren werden.

ant



Erhellend: So sieht es nun während der Nachtstunden in der Gemeinde Habichtswald bis zum 1. April aus. Danach werden die Straßenlaternen nachts für einige Stunden ausgeschaltet.

ARCHIVFOTO: FABIAN SOMMER/DPA

HNA | ZUSTELLER

Pressezusteller (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!

Aktuell suchen wir in

- Calden
- Espenau
- Grebenstein
- Liebenau
- Naumburg

(jeweils Teilbezirk als Stammzusteller, Beschäftigungsarten: Minijobbasis oder Teilzeit mit Lohnsteuerkarte)

Jeweils zur Festeinstellung. Mindestalter 18 Jahre.

Jetzt informieren und bewerben!

VTS Nord GmbH
Vertrieb für Hofgeismar
Tel. 0561 203-3370 | WhatsApp 0151 61666277
vts-hofgeismar@hna.de www.hna-zusteller.de

Von Honigschnecke bis Pupsi

Warum wir uns Kosenamen geben

„Schatzi“, „Mausi“ oder „mein Mumpitzchen“ – die Welt der Kosenamen ist vielfältig und bunt. Wie diese besondere Art der Spitznamen entsteht und warum wir sie nutzen.

Zunächst einmal eine kurze Definition: Spitznamen sind inoffizielle Namen, die in keinem Pass verzeichnet sind. Als Kosenamen wiederum bezeichnet man positive Spitznamen, negative Spitznamen nennen Forschende Spottnamen. Und dann gibt es noch Intimnamen, die nun wirklich kein anderer Mensch hören soll. „Sie entfalten ihre Kraft im Miteinander“, fasst Namensforscherin Inga Siegfried-Schupp zusammen.

Trotzdem gelangt das eine oder andere sonst zärtlich gehauchte „Muschi“, „Baby“ und „Honigschnecke“ an die Öffentlichkeit. „Das kann verletzend sein“, sagt Professorin Damaris Nübling. „Ein Kosenamen kann sehr intim sein, wenn der öffentlich wird, steckt Sprengstoff drin“, erklärt die Sprachwissenschaftlerin vom Deutschen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

„Liebling“ als Platzhalter

Wie entstehen Kosenamen überhaupt? Manchmal aus einer Situation heraus, erklärt Inga Siegfried-Schupp: „Es gibt eine Art Verlaufskurve der Kosenamen.“ Da werden Ausdrücke mal mehr mal weniger häufig verwendet, an-

dere werden zu einem zweiten Rufnamen. „Man begegnet allem“, sagt Damaris Nübling, die seit Jahren auf diesem Gebiet forscht. Schon allein deshalb könne es weder den einzig wahren noch einen guten oder prototypischen Kosenamen geben.

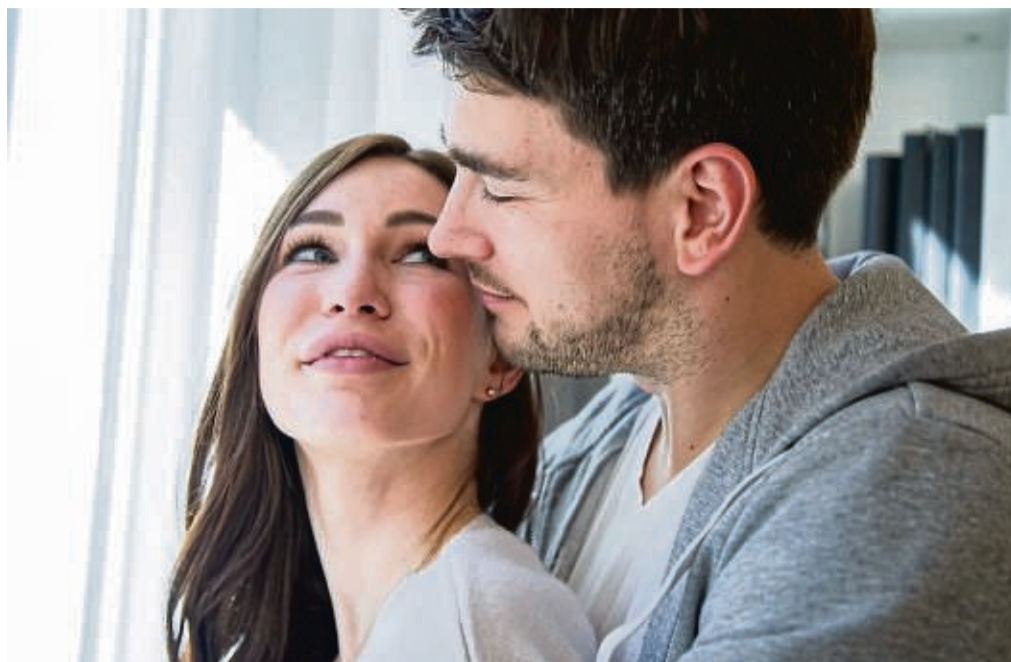
Kosenamen entstehen nicht nur situativ, sie können auch je nach Situation variieren. „Gerade in Paarbeziehung dürfte die größte Vielfalt herrschen“, sagt Nübling. Wer auf offener Straße nicht das Intimste preisgeben will, benutzt dann „Liebling“ oder „Schatz“ als eine Art Platzhalter.

Liebevolles Streicheln

Auch Gruppen wie der Freundeskreis, die Familie oder der Sportverein definieren durch Kose- oder Spitznamen, die sie selbst erfinden und benutzen, die Beziehung zur benannten Person. „Die Person kann sich kaum dagegen wehren“, sagt Nübling. Meist muss man sich damit arrangieren, will man nicht den Freundeskreis oder die Beziehung riskieren.

Manchmal werden Spitznamen zu Spottnamen. „Aber das ist dann häufig nicht liebevoll gemeint“, erklärt Inga Siegfried-Schupp. „Ein echter Kosenamen sollte streicheln und von der anderen Seite auch so wahrgenommen werden“, sagt die Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft für Namenforschung.

Was nicht heißt, dass der Kosenamen unbedingt lieblich sein muss und immer auf einem „i“ endet – siehe Mausi



Geht ein zärtlich gehauchte Kosenamen wie „Muschi“, „Baby“ oder „Honigschnecke“ an fremde Ohren, kann das für die liebste Person verletzend sein. FOTO: DSV-GRUPPE/DSV-GRUPPE/DPA

und Bärchi. „Es können durchaus auch mal Spinne oder Kröte dabei sein, oder Namen ironisch verwendet werden, das zeigt, dass die Beziehung belastbar ist“, sagt Damaris Nübling. Wichtig sei, dass das Gegenüber wisse, wie es gemeint ist.

Dein Dich liebender Pupsi Was Kosenamen nicht tun, ist eine Person eindeutig zu identifizieren. Der Beweis: Haben Sie schon mal im Supermarkt „Schatz“ gerufen?

Dennoch festigt sich eine Gruppe – sei es ein Paar oder der Freundeskreis – durch die Verwendung des speziellen Namens. Nicht alle dürfen daran teilhaben, man grenzt sich also ab. „Wir kämen ja

nicht auf die Idee, den Kosenamen, den wir gehört haben, auch für die Person zu verwenden“, sagt Nübling. Und wenn wir es doch tun, kann das vehement zurückgewiesen werden.

Professorin Eva Lia Wyss hat die Verwendung von Kosenamen in Liebesbriefen erforscht. Hier werden sie vor allem in der Anrede verwendet, häufig versehen mit einem Possessivpronomen, also „mein Großer“, „mein Kleiner“. Nur selten wird der Kosenamen zur Unterzeichnung des Briefes genutzt. „Das ändert sich aber im Laufe der Zeit und ist heute üblicher“, sagt die Gründerin des Liebesbriefe-Archivs in Koblenz.

Neben bekannten Metaphern aus der Tierwelt von Maus über Hase bis Einhorn oder Betthäschen sind in Briefen auch Erdbeere, Sweetie, Puppe, Zuckerpuppe oder soziale Rollen wie Prinzessin, Zwerg, Fee, Rumpelstilzchen, Zorro, Tarzan und Romeo gefragt.

Dazu kommen Wyss zufolge Wortneuschöpfungen oder Babysprache – Pupsi, Bubu, Susu oder Schnupperl lassen grüßen.

Seit den 70er-Jahren erhalten übrigens auch Männer erotischere Kosenamen, hat Wyss herausgefunden. Vorher waren es meist eher Spitz- oder Burschenschaftsnamen und Klassiker wie „mein Mann“.

Geschlecht bekannt und irrelevant

Überhaupt das Geschlecht. Das spielt in Kosenamen kaum eine Rolle, wie Damaris Nübling erforscht hat – im Gegensatz zu klassischen Vornamen. Hier gibt es Klangmuster, die wir intuitiv anwenden, um auch fremde Namen einschätzen zu können: Frauennamen haben mehr Silben und werden seltener auf der ersten Silbe betont, sie enden häufig auf a oder e.

Männernamen dagegen haben mehr Konsonanten. Wird daraus ein Spitzname, werden die Endungen überschrieben und die Namen ähnlicher, das Geschlecht oft unidentifizierbar: Aus Christian und Christiane werden Chris oder Chrissie, aus Alexander und Alexandra wird Alex, aus Ulrich und Ulrike Uli.

Und genau so funktioniert es auch bei Kosenamen vom Typ „Schatzi“. „Soziologen konnten meine Ergebnisse bestätigen“, berichtet Damaris Nübling. „Als Paar weiß man, welches Geschlecht der Partner oder die Partnerin hat, das ist für die Beziehung irrelevant, es stört regelrecht.“

So wie sich Paare etwa im Kleidungsstil anpassen – Stichwort Funktionsjacke – wird auch das Geschlecht heruntergefahren, soll die Beziehung stabil überdauern. „Vielleicht formt man sich damit auch den Partner oder die Partnerin so wie man ihn oder sie gerne hätte“, sagt Nübling. tmn

Ein kleines, cremiges Träumchen

Schokoladige Pudding-Oats mit Kaki

Für Food-Bloggerin Mareike Pucka kann es gar nicht cremig genug sein. Dafür veredelt sie ihren Haferbrei mit Schokopudding. Glatt zum Dahinschmelzen.

Seit einem Jahr bereite ich das Frühstück für die großen Hausbewohner immer schon am Abend vor. Ich habe einige Rezepte, zwischen denen ich nach Lust und Vorratsbestand abwechsle. Doch jetzt musste dringend mal wieder eine neue Idee her.

Da Pudding-Oats schon länger zum Standardprogramm gehören, entschied ich mich für eine winterliche Schokovariante mit einem fruchtigen Frühlingsschuss. Da kam mir als Topping die Kaki in den Sinn. Sie eignet sich wundervoll, weil sie die Vorbereitungszeit gut verträgt und nicht zermatscht.

Wenn die Oats nicht sofort gegessen werden, lasse ich die Toppings extra und gebe sie erst morgens auf die Oats. Also fülle ich die Oats gleich in Glasbehälter mit gut verschließbarem Deckel, so

muss morgens nur noch das Topping dazu und fertig ist das perfekte Bürofrühstück.

Zutaten für 2 Portionen: Schokoladige Pudding-Oats:

60 g Haferflocken fein 400 ml Milch 10 g Puddingpulver dunkle Schokolade 1 EL Agavendicksaft 1 Kaki 2 EL Orangensaft 1 TL Vanillepaste 30 g Kokosraspel optional dunkle Schokoladenstückchen

Zubereitung:

1. Die Haferflocken mit Milch, Puddingpulver und Agavendicksaft in einen Topf geben und unter Rühren aufkochen lassen.

2. Bei schwacher Hitze ca. 5 Minuten quellen lassen. Noch heiß in zwei Schüsseln füllen.

3. Währenddessen die Kokosraspeln in einer Pfanne ohne Fett goldbraun anrösten lassen.

4. Die Kaki schälen und in kleine Stücke schneiden. In eine Schüssel geben und mit Orangensaft und Vanillepaste verrühren.

5. Die Kakiwürfel auf die Oats geben und mit Kokosraspeln und Schokostückchen toppen. tmn

Mehr Rezepte unter www.biskuitwerkstatt.de



Während die schokoladigen Pudding-Oats schon am Vorabend zubereitet werden, kommt das Kaki-Topping am Morgen dazu. FOTO: MAREIKE PUCKA/BISKUITWERKSTATT.DE/DPA

Große Polster-Tausch-Aktion!

Wir zahlen Ihnen bis zu € 500,- für Ihre alten Polstermöbel.*

Mehr unter www.moebelkreis.de



Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Sachsenhäuser Str. 18 · 34497 KB-Meininghausen
Di-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, Mo geschlossen



Kostenlose Lieferung!

Wir liefern Ihr neues Sofa oder Ihren neuen Sessel direkt zu Ihnen nach Hause – natürlich kostenlos.

Kostenlose Entsorgung!

Bei der Lieferung Ihrer neuen Polstermöbel werden Ihre alten Polstermöbel umweltgerecht entsorgt.

Kostenlose Beratung!

Unsere Einrichtungsprofis nehmen sich gerne Zeit für Sie und Ihre persönliche Traumeinrichtung.

MÖBELKREIS® KÜCHE & EINRICHTEN

Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de

*Gültig nur bei Neuaufträgen bis zum 16.03.2024. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Unsere aktuelle Kollektion



Entdecken Sie unsere Angebote und lassen Sie sich immer wieder neu inspirieren.



7,90 €
für Abonnenten

HNA Filzshopper

Unser neuer modischer Filzshopper in anthrazit ist ideal für Einkäufe, Strand, Alltag, Büro und Freizeit. Kurzum: eine Multifunktions tasche. Sie kann als Schulter- und Tragetasche genutzt werden. Erhöhten Tragekomfort bieten die Nylon-Tragegurte in rot. Tragegrifflänge: ca. 25 cm. 100 % strapazierfähiges Polyester-Filz. Maße: 42 cm x 39 cm. 9,90 € für Nichtabonnenten

9,99 €

HNA Trinkflasche mit Zeitmarkierung

Diese praktische Flasche aus strapazierfähigem und BPA-freiem Tritan-Material ist der ideale Begleiter für Ihren Alltag. Mit motivierenden Zitaten und Zeitmarkierungen werden Sie nie vergessen, den ganzen Tag über hydriert und gut versorgt zu bleiben. Egal, ob Sie im Fitnessstudio, im Büro, in der Schule oder unterwegs sind, diese Flasche ist der perfekte Weg, um erfrischt und energiegeladener zu bleiben.



5,90 €
für Abonnenten



HNA Mundart-Memo

Finden Sie die passenden Wortpaare, testen Sie Ihre Mundart-Kenntnisse und lernen Sie spielerisch neue Begriffe dazu. 30 Karten (15 Wortpaare), für 2–6 Spieler, Maße: 7,5 x 7,5 x 4,5 cm. 7,90 € für Nichtabonnenten



6 €

HNA Kindergartenfreunde-Buch

Freundeseiten sind die perfekte Lösung für das Problem der verlorenen Freundebücher! Statt eines Freundebuches werden einzelne Freundeseiten verteilt. Der Ordner mit den ausgefüllten Seiten bleibt dauerhaft bei dem Kind. An alles gedacht: Praktische Klarsichthüllen zur Weitergabe der einzelnen Seiten und Hinweiszettel mit Infos zur Rückgabe sind ebenso im umfangreichen Paket enthalten.

1 Ringordner A5
116 Freunde- und Erzieherseiten
Hinweiszettel
5 Klarsichthüllen A5

HNA
Shop

Erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen und unter shop.hna.de (solange der Vorrat reicht).

Gerne können Sie unsere Artikel auch über unseren Kundenservice unter 0561-203 203 0 oder auf shop.hna.de bestellen. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der Versandkosten, die Sie im Shop einsehen können.



Anzeige

Ausbildungsbetrieb: In der hauseigenen Tischlerei werden Auszubildende des Landkreises Kassel zu jungen Fachkräften ausgebildet. FOTOS: PRIVAT

Recyceln – qualifizieren – ausbilden

Mehr als nur Mobiliar: das Gebrauchtmöbelkaufhaus in Wolfhagen

Eines von vielen Projekten der gemeinnützigen Arbeitsförderungs-gesellschaft im Landkreis Kassel AGiL ist das Gebrauchtmöbelkaufhaus in Wolfhagen. Doch hinter den Türen des Gebrauchtmöbelkaufhauses verbirgt sich weit mehr als nur Mobiliar:

• Gebrauchtmöbel

Wer ein Möbelstück spenden möchte, hat die Möglichkeit, mit dem Gebrauchtmöbelkaufhaus über dessen Homepage in Kontakt zu treten. Über ein Abhol-Formular kann man nicht nur genau beschreiben, wie die Möbelspende aussehen soll, man kann auch Fotos mitschicken, sodass sich das Team vom Gebrauchtmöbelkaufhaus einen Eindruck machen kann. Es ist aber auch möglich, telefonisch in Kontakt zu treten.

„Wir wünschen uns selbstverständlich gut erhaltene Möbel“, erklärt Stefan Löber von AGiL, „aber es besteht bei Bedarf auch die Möglichkeit, die Möbel aufzuarbeiten.“ Denn es befindet sich auch eine eigene Tischlerei in dem Gebäude.

Die Möbel aus allen Wohnbereichen werden in den Räumen des Gebrauchtmöbelkaufhauses in Wolfhagen-Gasterfeld (Pommernanlage) ausgestellt und können für kleines Geld erworben werden. Die Möbel können sofort

mitgenommen oder geliefert werden.

• Dienstleister für die Kreisverwaltung

Die Tischlerei bereitet nicht nur Möbelstücke für das Gebrauchtmöbelkaufhaus auf, sondern ist auch für die Landkreisverwaltung in ihren zahlreichen Verwaltungs- und Schulliegenschaften tätig. Es werden die unterschiedlichsten Reparatur- und Auftragsarbeiten mit dem Werkstoff Holz ausgeführt.

• Beschäftigung und Qualifizierung

Eine weitere zentrale Aufgabe des Betriebes ist die Integration langzeitarbeitsloser Menschen in den Arbeitsalltag. Hierfür bietet die Arbeitsförderungs-gesellschaft geförderte, sozialversicherungs-pflichtige Arbeitsplätze an. Ziel ist es, diese Menschen zu qualifizieren und ihre Fertigkeiten und Kenntnisse weiterzuentwickeln, um ihre Vermittlungsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

• Ausbildung

In der integrierten Tischlerei werden Auszubildende des Landkreises Kassel zu jungen Fachkräften ausgebildet. AGiL bietet ein zusätzliches Angebot für eine geförderte Ausbildung junger Menschen an, sofern die individuellen Voraussetzungen gegeben sind.

Der Landkreis Kassel bietet ab Sommer 2024 einen Ausbildungsplatz zur:m Tischler:in an und die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2024. Nähere Informationen zur Ausbildung und zu den Bewerbungsvoraussetzungen gibt es hier:

► landkreiskassel.de/aktuelles/ausbildung

Interessante Informationen zur AGiL gGmbH und ihren Projekten finden sich auf der Website:

► agil-wolfhagen.de



Spannende Aufgaben: Die Tischlerei bereitet nicht nur Möbel auf, sondern ist auch für die Landkreisverwaltung in ihren zahlreichen Verwaltungs- und Schulliegenschaften tätig.



Gebrauchte Möbel zu einem super Preis!
VIEL ZU SCHADE FÜR DEN SPERRMÜLL!

WIR BIETEN AN:
Gebrauchtmöbel zu günstigen Preisen aus unserer Ausstellung inklusive Lieferung und Aufbau!
Kostenlose Abholung Ihrer gut erhaltenen Gebrauchtmöbel!
Sie unterstützen damit die gemeinnützige Arbeitsförderungs-gesellschaft im Landkreis Kassel!

Gebrauchtmöbel Kaufhaus
AGiL
Gemeinnützige Arbeitsförderungs-gesellschaft im Landkreis Kassel e.V.

Am Gasterfelder Holz 1 (Pommernanlage / ehem. Bundeswehrrkaserne)
34466 Wolfhagen-Gasterfeld • Telefon 05692 9998098
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7.00 bis 16.00 Uhr • Fr. 7.00 bis 13.00 Uhr
www.agil-wolfhagen.de

MAB MEDICAL

Ihr regionaler Partner für:

- Inkontinenz,
- Pflegehilfsmittel,
- Erste Hilfe und mehr...

☎ 05692-9973-100

Schützeberger Str. 36, 34466 Wolfhagen

Lassen Sie sich verwöhnen... **Viktorosa** Restaurant Hotel

Feiern und Veranstaltungen jeglicher Art

Noch freie Kapazitäten: z. B. Ihre Hochzeitsfeier in einem unserer Festsäle inklusive Speisen, Getränke, Raumnutzung und Service ab **120,00 € p. P.** Reservieren Sie rechtzeitig!

Frühstücksbuffet (täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr)	18,50 € p. P.
Mittagsbuffet (montags bis samstags von 11.30 bis 15.00 Uhr)	18,50 € p. P.
Abendbuffet (nach Voranmeldung) (montags bis samstags von 17.30 bis 21.00 Uhr)	26,50 € p. P.

Weiterhin bieten wir Ihnen:

- leckere à la carte-Speisen • eine wechselnde Wochenkarte
- einen zuverlässigen **Partyservice**

info@ess-bar-hofgeismar.de www.hotel-viktrosa.de
Telefon: 05671 40854 | Erlenweg 2 | 34369 Hofgeismar

Die schönen Momente hören.

IHR HÖRAKUSTIKER IM HERZEN VON HOFGEISMAR!

v.l.: Jens Weissmüller und Moritz Frickinger

GUT HÖREN. GUT VERSTEHEN. DABEI SEIN.
Jeder Mensch hört anders und hat andere Ansprüche. So individuell wie Ihre Hörbedürfnisse ist auch unsere persönliche Beratung. Wir möchten, dass Sie jeden Tag Freude am Hören haben.

Hess Häusler Hörakustik GmbH
Mühlenstraße 4 • 34369 Hofgeismar
Tel.: 05671 7666820

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Hess Häusler Hörakustik

www.hess-haeusler.de

Infos und kostenlose Beratung
05673/2678

www.Salon Arend.de
Die Haarwerkstatt
in Immenhausen

Probleme mit schütterem Haar, wir haben die Lösung

Logos: BVZ, POS, Hairdreams, ISO 9001

Tagespflege Hofgeismar
Evangelische Altenhilfe
Gesundbrunnen

Kostenloser Schnuppertag!
Interessiert? Rufen Sie uns einfach an:
05671 882-139

f tagespflegehofgeismar
hofgeismar.gesundbrunnen.org

Wohin in den Urlaub?

Drei Fragen an: Intuition schlägt Influencer

Egal, wie groß das Budget ist, ob nah oder fern: Die Auswahl an potenziellen Urlaubszielen ist riesig - und hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Spoiler: Influencer haben eher wenig Einfluss.

Wovon hängt es ab, an welche Orte wir reisen? Dieser Frage ist der Tourismusforscher Prof. Pietro Beritelli von der Universität St. Gallen intensiv nachgegangen. Eine Erkenntnis: Die schönen Bilder aus Werbung und von Influencerinnen und Influencern in sozialen Medien haben weniger Einfluss, als man denken würde. Es sind andere Dinge, die zählen, wie Beritelli im Interview erklärt.

Herr Beritelli, Sie haben in einer Studie untersucht, wovon Reiseentscheidungen abhängen. Welche Faktoren beeinflussen denn am meisten, wohin wir reisen?

PIETRO BERITELLI: Ich habe die Leute in längeren Gesprächen befragt, wo sie im Urlaub gewesen sind und vor allem: wie es dazu kam, dass sie dorthin gereist sind. Und die Antworten darauf ließen sich größtenteils in drei Gruppen aufgliedern.

Die erste Gruppe hat mit Beziehungen zwischen Menschen tun. Also man hat Freunde oder Verwandte besucht, man wurde eingeladen, vielleicht auf eine Hochzeit zum Beispiel. Oft haben die Leute gesagt: Ich habe es selbst nicht entschieden, sondern die anderen, mit denen ich gereist bin. Meistens ist man ja in einer Situation, wo ein Konsens gefunden werden muss, oder? Der einzelne Mensch ist eben oft nicht unabhängig beim Entscheiden, sondern er ist eingebettet in seine Familie, in seinen Freundeskreis oder etwa in ein bestimmtes Arbeitsumfeld.

Die zweite Gruppe sind verschiedene Auslöser von der



Oft zieht es Reisende dorthin, wo sie schon mal waren. Und wer würde nicht immer wieder zu dieser Aussicht auf den Kötigssee und die Berchtesgadener Alpen zurückwollen?

FOTO: BENJAMIN NOLTE/DPA-TMN/DPA

sogenannten zweiten Heimat. Man kehrt dorthin zurück, wo man schon war. Manchmal hat man dort gelebt, studiert, gearbeitet, oder man hat vielleicht schon einmal einen Ort in der Nähe besucht und will dorthin noch mal zurückgehen. Oder man geht sogar ins gleiche Hotel, weil man sich zum Beispiel mit den Gastgebern in der Zwischenzeit angefreundet hat. Oder es war schon jemand, mit dem man gemeinsam verreisen will, an einem bestimmten Ort - und derjenige schlägt deshalb dieses Reiseziel vor.

Die dritte Gruppe würde ich so beschreiben: testweise Steine ins Wasser werfen. Da stehen also Ferien an und man hat erst mal keine Idee, wo es hingehen soll. Oft geht es in den Fällen dann um die Verfügbarkeit eines preislich passenden Reiseangebots in einem austauschbaren Land. Das verleitet die Menschen dann, einen ersten Entscheid

ung bezüglich der Reise zu treffen.

Wenn Sie sagen, man wirft den Stein ins Wasser - heißt das, viele sind gar nicht so versteift auf ein bestimmtes Reiseziel, sondern es geht häufig nach Verfügbarkeiten oder schon Bekanntem?

BERITELLI: Genau, und das ist ja erstaunlich. Im Tourismus, gerade auch in der Werbung von Destinationen, heißt es immer: Menschen träumen, sie müssen inspiriert werden. Also ein bisschen schöngestimmt, so wird es auch in der Geschichte des Reisens dargestellt. Aber die Realität widerspricht dem. Menschen treffen banale, simple Entscheidungen, um einfach erst mal eine Entscheidung getroffen zu haben. Das geben sie in der Regel nicht so offen zu. Aber so ist es.

Auch Influencer in den sozialen Medien haben weniger Einfluss auf Reiseentscheidungen, als man denken wür-

de. Wenn die Menschen in den Interviews gesagt haben: „Ich habe dann in den sozialen Medien einen Tipp gekriegt“, dann habe ich nachgehakt und gefragt, von wem denn genau der Tipp kam? Und das waren dann erstaunlicherweise alles Freunde und Verwandte, also Leute, die man kennt. Über die sozialen Medien geht es schneller, aber grundsätzlich sind die Mechanismen die gleichen geblieben. Mund-zu-Mund-Werbung funktioniert am besten unter Leuten, die man kennt.

Die Menschen können keine Werbekampagne in Erinnerung rufen oder Ähnliches. Aber oft waren sie oder jemand aus ihrem Umfeld schon einmal dort und deshalb sind sie dorthin. Denn wenn jemand in einem Ort gewesen ist, ist das eine stärkere Botschaft, als wenn ich irgendwie noch in meinem Unterbewusstsein irgendwelche Bilder suchen würde.

Das Erstaunliche ist: Wenn jeder Mensch reflektieren und nachdenken würde, wie es zu der Entscheidung kam, dass man dorthin und nicht woandershin gereist, dann kommen oft diese drei Kategorien zum Vorschein, die ich beschrieben habe.

Sie haben für die Studie 256 Interviews mit verschiedensten Menschen geführt. Lässt sich denn aus all den einzelnen Erlebnissen und Ansichten auch so eine Art Grundbedürfnis ableiten, was sich Menschen eigentlich vom Reisen erwarten?

BERITELLI: Das ist eine gute Frage, die ich in diesen Befragungen den Interviewten so nicht gestellt habe. Aber rückblickend, auch aus früheren Untersuchungen, würde ich sagen: Der Mensch ist ein bisschen ein getriebenes Tier. Wir sind mobile Wesen, wir wollen unbedingt neue Horizonte und neue Flächen oder Länder erschließen, das ist evolutionär in uns drin, so haben wir den Planeten bevölkert. Der Mensch kann nicht stehen bleiben, auch wenn er sesshaft ist.

Früher hat man draußen

gearbeitet, man hat migriert, man war Jagen oder hat auf dem Acker gearbeitet. Heute sitzen viele irgendwo in Büros, oder? Das ist aber nicht in der Natur des Menschen. Der Mensch will unbedingt Neues erleben. Er will etwas Neues suchen. Darum reist er.

Das Spannende dabei ist: Reisen an sich ist ja immer erst mal eine Reihe an Problemen, die gelöst werden müssen. Wie komme ich von A nach B? Wo schlafe ich? Wo esse ich? Dafür gibt es dann Transportunternehmen, Hotels, Restaurants, oder Reiseveranstalter, die alles im Bündel klären. Zusammengefasst sind das alles Probleme und per se erst mal keine schönen Dinge.

Aber: Während des Reisens entstehen schöne Momente. Und diese schönen Momente sind außerhalb unseres Alltags. Und vielleicht schätzen wir das speziell, weil das in einem anderen Umfeld, auf einer anderen neuen Bühne stattfindet.

Ein Glücksforscher kam aber auch einmal zu der Erkenntnis, dass Menschen, die mehr reisen, nicht automatisch glücklicher sind. Menschen, die unterwegs anderen Menschen begegnen und mit anderen unterwegs sind - die hingegen sind glücklicher.

ZUR PERSON: Pietro Beritelli ist Professor für Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung des Tourismus und Vizedirektor des Forschungszentrums Tourismus und Transport an der Uni St. Gallen. Für seine Studie rund um Urlaubs-Reiseentscheidungen hat er 256 Menschen in einem Zeitraum von zweieinhalb Jahren interviewt und in dem Zuge unter anderem mehr als 500 Mehrtages-Reiseentscheidungen analysiert.

tmn



Pietro Beritelli

FOTO: UNIVERSITÄT ST. GALLEN (H5G)/DPA

Familienanzeigen

zum günstigen Preis!

Bereiten Sie Ihren Lieben zu Geburtstagen und Jubiläen eine Freude mit einer Glückwunsch-Anzeige in den Heimatnachrichten.



Jetzt buchen unter:

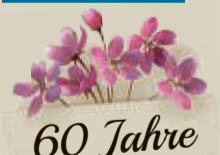
hna-familienanzeigen.de

0800 203-4567 (gebührenfrei)

Oder geben Sie Ihre Familienanzeige in der HNA-Geschäftsstelle Hofgeismar (Bahnhofstr. 6) auf.

Mit einer **Grußanzeige** in den **Heimatnachrichten Hofgeismar-Wolfhagen** erreichen Sie über **40.000 Haushalte**.

Muster FR 5-32



nur **60 €**

60 Jahre
Muster

Zu eurem **60. Hochzeitstag** gratulieren wir von Herzen und wünschen euch weiterhin viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Jörg und Claudia
Musterort, den 4. Juni 20..

Größe: 1 Spalte/
100 mm hoch



Größe: 2 Spalten/
60 mm hoch



Muster FR 5-12

nur **72 €**

Meetingfreie Zeit

Den Arbeitsalltag besser meistern

Lassen Sie sich auch ständig von Kleinigkeiten aus der Konzentration reißen? Mit einer einfachen Strategie schaffen Sie Raum für Arbeit, die wirklich zählt.

Eine neue E-Mail, eine Push-Nachricht auf dem Smartphone und dann kommt auch noch ein Video-Call rein: Wer sich bei der Arbeit ständig unterbrechen lässt, hat am Ende des Tages kaum was geschafft. Das ist nicht nur frustrierend, sondern lässt auch den Stresspegel steigen. Um dem zu entgegen, können Beschäftigte einen meetingfreien Vormittag ausprobieren. Das empfiehlt Autorin Anja Förster in einem Beitrag auf der Plattform Xing.

Pflegt das ganze Team diesen Ansatz, können alle die ersten Stunden des Arbeitstages für konzentrierte Stillar-

beit nutzen. Nachmittags sei dann Zeit für Meetings und aufkommende Fragen, so Förster. Häufig zeigt sich dann, dass viele Dinge problemlos bis zum Nachmittag warten können.

Wo ganze Vormittage ohne Meeting und dann umsetzbar sind, rät Förster Beschäftigten, es zumindest mit 90 Minuten Fokussarbeit ohne Unterbrechung zu versuchen. Dafür kann es hilfreich sein, sich bereits am Vortag zu überlegen: Was ist die wichtigste Aufgabe für den nächsten Tag? Genau dieser Aufgabe widmet man sich dann während des festgelegten Zeitblocks. Wer auch das nicht einrichten kann, sollte zumindest einmal pro Woche ein Zeitfenster von ein- bis zwei Stunden für konzentriertes Arbeiten ansetzen.

tmn

Äpfel mit Charakter

Warum Einheitsäpfel passé sind

Keine Lust mehr auf Supermarkt-Schönheiten? Alte Apfelsorten gelten als intensiver und bekömmlicher. Aber: Wo bekomme ich sie her und was muss ich beachten? Ein Leitfadens durch den Apfeldschungel.

Sie heißen Ananasrenette, der Schöne aus Boskoop oder Geflammt Kardinal. Genau so facettenreich wie ihre Namen ist die Vielfalt bei alten Apfelsorten. Seit den 2000er Jahren interessieren sich immer mehr Menschen für dieses teilweise über Jahrhunderte gezüchtete Obst, das man oft nicht im Supermarkt findet.

Im 19. und 20. Jahrhundert sind im deutschsprachigen Raum mindestens 2000 unterschiedliche Apfelsorten angebaut worden. Viele davon sind inzwischen wieder verschwunden. „Sie haben sich am Markt nicht durchgesetzt, waren zu klein, zu unansehnlich, nicht schmackhaft genug oder zu anfällig für Krankheiten“, bedauert Hartmut Brückner, Vorsitzender des Bergischen Streuobstvereins aus Overath bei Köln.

Ein Schicksal, das diese Äpfel mit vielen alten Sorten Kirschen, Pflaumen und Birnen teilen. Inzwischen küm-

mern sich Verbände wie der Deutsche Pomologen-Verein um diese historisch gewachsenen Sorten, wie dessen Sprecher Joachim Reinig erläutert: „Wir wollen die genetische Vielfalt dieser Sorten erhalten. Wir wissen heute ja noch nicht, wozu wir diese noch einmal gebrauchen können.“

Die Vorteile:

„Die alten Apfelsorten sind in der Regel herber, säurehaltiger, aromatischer“, beschreibt Hartmut Brückner. „Es gibt Sorten, die sich zum kurzfristigen Verzehr direkt vom Baum eignen, andere lassen sich gut backen und kochen oder zu Saft beziehungsweise Schnaps verarbeiten“, ergänzt Joachim Reinig. Hier unterscheidet man auch zwischen den essfertigen Tafeläpfeln und den Wirtschaftäpfeln, die erst weiterverarbeitet werden müssen.

Der Faktor Geschmack lässt sich mitunter auch durch etwas Geduld beeinflussen, denn bei vielen alten Sorten liegt eine erhebliche Zeitspanne zwischen dem Pflück- und dem optimalen Genusszeitpunkt, sagt Reinig. Er verweist dabei auf den Altländer Pfannkuchenapfel: „Dieser wird Anfang Dezember geerntet und ist erst im Januar verzehrreif.“ Diese Sorte kann dann auch noch



Im Supermarkt sind die meisten Äpfel rot. Der Winterapfel Ontario kommt stattdessen mit grünlich-gelber Schale daher. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMND/DA

bis Mai gelagert werden, ohne dass sie gekühlt werden muss.

Die Nachteile:

Wenn man selbst alte Apfelsorten anbauen will, sollte man wissen, worauf man sich einlässt. „Alte Sorten wachsen auf hochstämmigen Obst-

bäumen, deren Anbau und Pflege umfangreich und kompliziert ist. Es dauert mindestens 15 Jahre, bevor die Bäume einen nennenswerten Ertrag bringen“, sagt Hartmut Brückner. Rein wirtschaftlich betrachtet, rechnen sich diese hochstämmigen Obstwiesen nicht.

Von den Supermarktäpfeln hält er dennoch wenig: „Sie werden bewusst süß und überwiegend rotfarbig gezüchtet. Sie haben alle gleiche Größe, gleiche Farbe, keine Schorf- und Regenflecken und nie einen Wurm.“ Diese meist neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen aus

Niederstammäbäumen. Um die Früchte supermarkttauglich zu bekommen, müssten sie viele Male gegen Pilz- und Insektenbefall gespritzt werden.

Der Apfel als Lifestyle:

Mitunter ist es nicht ganz einfach, an Äpfel aus alten Sorten zu kommen. Joachim Reinig verweist auf einzelne Bio-Supermärkte, aber auch auf Hofläden und Wochenmärkte, die gezielt von ganzheitlich ausgerichteten Obstbauern angesteuert werden: „Hier lassen sich auch wertvolle Kontakte knüpfen, wenn man selbst alte Apfelsorten anbauen möchte.“ Allerdings brauchen die Hochstammäbäume alter Sorten viel Platz, zudem gedeiht nicht jede Sorte Apfel an jedem Standort.

Interessenten empfiehlt Reinig, sich lokalen Streuobstwiesen-Projekten anzuschließen, die häufig von Naturschutzorganisationen betrieben werden und einen pädagogischen oder ökologischen Hintergrund haben. Solche Vorhaben werden teils mit öffentlichen Mitteln gefördert. Aus gutem Grund, wie Hartmut Brückner sagt: „Streuobstwiesen bieten vielen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum, darüber hinaus verbessern sie das Landschaftsbild und das Lokalklima.“

Stellenangebote

Frauenpower?

„Familie und Haushalt unter einen Hut zu bekommen, ist schon manchmal stressig. Trotzdem will ich nebenbei mein eigenes Geld verdienen. Als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zustellerin habe ich einen Job, der Spaß macht und sich trotzdem mit Familie und Haushalt vereinbaren lässt.“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- Bad Emstal**
Sand
- Bad Karlshafen**
Stadt
- Breuna**
Niederlistingen
Oberlistingen
- Habichtswald**
Dörnberg
Ehlen
- Hofgeismar**
Beberbeck
Kelze
Stadt
- Immenhausen**
Stadt
- Liebenau**
Ersen
- Naumburg**
Altenstadt
Elbenberg
Heimarshausen
- Trendelburg**
Deisel
Eberschütz
Gottsbüren
Langenthal
Sielen
Stammen
- Wesertal**
Gieselwerder
- Wolfhagen**
Niederelsungen
Stadt
Wenigenhasungen

Bewerben Sie sich jetzt:
Tel. 0561 203-1506
WhatsApp: 0151 61666277
www.hna-zusteller.de

HEIMAT NACHRICHTEN

HNA | ZUSTELLER

Springerzusteller (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!

Sie unterstützen aktiv die **frühmorgendliche Zeitungszustellung** in wechselnden Einsatzgebieten von Montag bis Samstag in Ihrer Region.

Sie sind flexibel, mobil und im Besitz eines gültigen Führerscheins.

Die Tätigkeit erstreckt sich **von Montag bis Samstag**. Es handelt sich hierbei um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, informieren Sie sich telefonisch oder per Mail.

Jetzt informieren und bewerben!

HNA Vertrieb | Karina Iffland
Tel. 0561 203-1506
WhatsApp 0151 61666277
vertriebservice@hna.de | www.hna-zusteller.de

Immobilienankauf

Verkaufen Sie Ihre Immobilie zum Bestpreis 06625 1820
www.immobilien-sofortkauf.de

Auto-Verkäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Auto-Ankäufe

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-186 00 00 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobil.de

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

suche. finde. Job.

Bekanntschaffen

Hübsche Birgit, 63 J., mit schlank-fraul. Figur. Ich liebe die Haus-/Gartenarbeit, Musik u. das Landleben. Mein sehnlichster Wunsch: Ein lieber, ehrl. Mann für immer. Gemeinsam können wir ein schönes Leben haben, ruf einfach üb. PV an. Tel. 0176-34498341

Gitta, 68 J., jung geb., unkompliziert, schlank, mit Humor u. herzl. Wesen. Ich liebe die Natur, spazieren, das einfache Schöne im Leben u. hoffe auf den Anruf üb. PV eines lieben Mannes, der sich auch in schweren Zeiten wieder Zweisamkeit wünscht. Tel. 0152-24910120

Kartenlegerin Frau Lydia Lange
Termin unter WIZ 05542 6139708 o. 0152 21515244

Geschäftsempfehlungen

Tore, Zäune, Geländer und Torantriebe!

Kunstschmiede aus Polen. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie einen **kostenlosen Termin vor Ort!**
Funk: 0151 25565185
E-Mail: info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

Veranstaltungen

Mitgliederversammlung ASB RV Kassel-Nordhessen
Freitag | 22. März 2024 | 18.00 Uhr
ASB-Mehrgenerationenhaus
Friedrich-Ebert-Ring 25c,
34253 Lohfelden

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Bericht des Regionalvorstandes
4. Bericht der regionalen Kontrollkommission
5. Aussprache zu den Berichten
6. Wahlen
a. Versammlungsleitung
b. Mandatsprüfungskommission
c. Wahlkommission
d. Nachwahl zur regionalen Kontrollkommission
7. Anträge
8. Ehrungen
9. Verschiedenes
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Hessen e.V.
RV Kassel-Nordhessen
- Der Vorstand -

Verkauf

Größer - noch günstiger - schöner!
...hin zu...
Kimm!

NEUE:
Wäschetrockner ab € 129,-
Waschmaschinen ab € 199,-
Geschirrspüler ab € 199,-
Einbaugerät mit Cr.-Feld € 299,-

Philippstraße 23
Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!
NORBERT KIMM
34127 Kassel · Telefon 8 70 03 96
www.hinzu-kimm.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

1A Buche ab 92,50 € ☎ 0152-28000388
www.brennholzhandel-vey.de

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.
money point
Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Firma Wagner kauft an: alte und neue Pelzmäntel, Silberbestecke, Porzellan, Krokotaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Bernstein und Modeschmuck, seriöse Abwicklung bitte alles anbieten. 0159 01702497 oder 0551 89025827

Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:
Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11,
34379 Calden, Telefon 05674 8234317

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Landwirtschaft & Forsten

Buche Brennholz
Tel. 05684 931670

Brennholz Buche + Eiche 69 € SRM
30 cm ofenf. Abschnitt vom Sägewerk,
10 SRM, inkl. Lief., Tel. 0176 62681914

Clever kombiniert

Kühl-Gefrier-Kombinationen: Gute Geräte gibt es ab 600 Euro

Sie sind rund um die Uhr im Betrieb. Beim Kauf von Kühl-Gefrier-Kombinationen achtet man daher am besten auch auf deren Energieeffizienz. Diese hat sich die Stiftung Warentest genauer angesehen.

25 frei stehende Kühl-Gefrier-Kombinationen hat die Stiftung Warentest untersucht - unter anderem auf ihre Kühl- und Gefrierleistung, ihre Handhabung und ihre Energieeffizienz. Bei letzterer bringen es vier Geräte auf ein „Sehr gut“, zwölf schneiden mit „Gut“ ab, neun mit „Befriedigend“ („test“-Zeitschrift, Ausgabe 3/24).

Überraschend: Unter den Geräten mit sehr guter Energieeffizienz sind zwar alle samt Geräte, die auch beim EU-Energielabel im grünen Bereich liegen, dort also die Klasse A oder B erreichen. Etwas anders sieht das hingegen bei den Kühl-Gefrier-Kombis aus, denen von der Stiftung Warentest eine gute Energieeffizienz bescheinigt wird: Zwei der Geräte wurden vom EU-Label etwa mit einem eher kritischen D bewertet.

Der Grund für diese Differenz dürfte in unterschiedlichen Herangehensweisen liegen: Das EU-Energielabel erfasst den Stromverbrauch von Kühlgeräten während diese leer und bei dauerhaft geschlossenen Türen laufen. Die Stiftung Warentest nahm indes unter die Lupe, wie viel Strom die Geräte ziehen,



Die Wahl des passenden Kühlschranks ist keine leichte Aufgabe – ein Augenmerk sollte auf der Energieeffizienz liegen.

FOTO: LAURA LUDWIG/DPA-TMN/DPA

wenn regelmäßig ihre Türen geöffnet und Lebensmittel mit Raumtemperatur hineingelegt und heruntergekühlt werden. Genau so werde ein Kühlschrank ja genutzt, begründen die Tester.

■ Zwölf Geräte sind insgesamt „gut“

Ihr Gesamt-Testsieger und Umweltpflicht ist die mehr als zwei Meter hohe Kühl-Gefrier-Kombi KG39NAIAT von Siemens für einen mittleren Online-Preis von 1260 Euro. Das Gerät kühlt und gefriert den Testern zufolge gut und sei sehr energieeffizient.

Insgesamt schneiden im Test zwölf Kühl-Gefrier-Kombis „gut“ ab, acht „befriedigend“, vier „ausreichend“. Ein Gerät rasselt als „mangel-

haft“ durch. Es kühlt den Testern zufolge langsamer als alle anderen und fiel beim Bedienen negativ auf.

Ein Fazit: Die preisgünstigsten Geräte sind die Schlusslichter im Test. Gute Modelle gibt es demnach ab 600 Euro - zum Beispiel einen der Preistipps der Tester, die Kühl-Gefrier-Kombi NKR62CAXL4 von Gorenje. Dabei handelt es sich dem Hersteller zufolge allerdings um ein Auslaufmodell. Ein weiterer Preistipp ist das zweitplatzierte Produkt im Test: das Bosch KGN36VICT für einen mittleren Online-Preis von 815 Euro.

Ein Rat der Warentester, damit ein an sich sparsamer Kühlschrank nicht zum Stromfresser wird: Das Gerät,

wenn möglich, fern von Wärmequellen wie Herd, Geschirrspüler und Fenstern, wo die Sonne hindurchscheint, aufstellen. Am besten steht es an einer kalten Außenwand. Außerdem: Warme Gerichte vor dem Einräumen draußen abkühlen lassen und mit Kühlluft einkaufen gehen, damit die Lebensmittel möglichst kalt bleiben.

Durch eine höhere Innentemperatur Strom zu sparen, empfehlen die Tester hingegen nicht – frühzeitig verdorbene Lebensmittel verursachen schließlich ebenso Kosten und zusätzliche Umweltbelastungen. Getestet wurden die Geräte bei vier Grad im Kühl- und bei minus 18 Grad im Gefrierfach. tmn

Kribbeln und Taubheit

Steckt Epilepsie dahinter?

Etwas riechen, das nicht da ist, oder auch gestörtes Sehen: Das kann mehr sein als eine vorübergehende Irritation.

„Tatsächlich kann eine solche falsche Sinneswahrnehmung ein wichtiges Warnsignal sein“, so Dr. Wolf-Oliver Krohn, Neurologe und Patientenberater bei der Deutschen Hirnstiftung. Betroffene rät er daher dringend, die Symptome ärztlich abklären zu lassen. Die Ursachen sind vielfältig, „ein möglicher Grund ist ein sogenannter fokaler epileptischer Anfall, eine Art Kurzschluss in einem begrenzten Teil des Gehirns“, sagt Krohn.

In Deutschland sind bis zu 400 000 Menschen von fokalen epileptischen Anfällen betroffen, die sich durch eine Vielzahl von Symptomen äußern können – je nachdem, welcher Teil des Gehirns vorübergehend elektrisch gestört wird, erklärt die Deutsche Hirnstiftung. Demnach treten bei einigen Betroffenen kurze Episoden von Verwirrtheit, verminderter Reaktion auf Ansprache oder Sehstörungen auf. Andere bemerken ungewöhnliche Gedanken, Gefühle oder Wahrnehmungen.

Weitere mögliche Anzeichen für einen fokalen epileptischen Anfall: unkontrollierte Bewegungen oder Zuckungen sowie Missempfindungen, Kribbeln oder Taubheitsgefühle. Betroffene ziehen manchmal ungewollt Grimassen, lecken sich wie-



Verwirrtheit, Sehstörungen, Missempfindungen oder unkontrollierte Bewegungen: Die Anzeichen eines fokalen epileptischen Anfalls können vielfältig sein.

FOTO: OLIVER KILLIG/DPA-ZENTRALBILD/DPA

derholt die Lippen oder machen ganze Bewegungsabfolgen, wie zum Beispiel mit der Hand an die Stirn greifen, heißt es weiter.

Die frühzeitige Diagnose und Behandlung solcher Anfälle ist wichtig. Denn: „Häufig wiederholte epileptische Anfälle sind ungesund für das Gehirn“, so Krohn, „und sie können sich zudem ausbreiten“. Die oft umfangreichen Untersuchungen, die man braucht, um den Auslöser zu finden, seien etwa in neurologischen Kliniken möglich, die sich auf Epilepsie spezialisiert haben. In Fällen, in denen keine andere Erkrankung als Ursache vorliegt, könne man mit Medikamenten die elektrische Empfindlichkeit der betroffenen Hirnzellen verringern und so vor weiteren Anfällen schützen. Manchmal helfe auch eine Operation des betroffenen Hirnbereichs. tmn

Was Ihr Smartphone alles kann!

Online-Kurse mit Andreas Dautermann und Kristoffer Braun

Müssen Sie ständig Ihre Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht? Nicht mehr lange! Die Computer- und Handy-Spezialisten von Levato erklären in ihren Vorträgen, wie die modernen Handys heutzutage funktionieren, egal ob Android-Gerät oder iPhone von Apple. Mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks vermitteln die zwei Erklär-Experten in verständlicher Sprache alles Wichtige rund ums Smartphone.

Lernen Sie jetzt stressfrei von Zuhause und nutzen Sie den neuen Online-Intensiv-Kurs von Levato, Beginn jeweils zum 1. eines Monats. Über zwei Wochen hinweg erhalten Sie per E-Mail täglich leicht verständliche Lern-Häppchen mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks. Sie können die Lerneinheiten nach eigener Zeiteinteilung starten und auch nach Kursende weiterhin nutzen.

In diesem Online-Kurs lernen Sie:

- wie die grundlegende Bedienung funktioniert
- wie Sie ein Corona-Impfzertifikat auf das Smartphone übertragen
- wie Sie neue Apps installieren
- wie Sie das Smartphone sinnvoll im Alltag nutzen
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen
- wie Sie eine WLAN-Verbindung herstellen

Weitere Informationen und Anmeldung unter: levato.de/hna

oder Tel. 06131 9204746
akademie@levato.de

Unser Online-Kurs beginnt immer am 1. des Monats.

HNA
AKADEMIE
&
Levato

Preis:
39 €

Barrierefreies Banking

Inklusion bei Finanzgeschäften

Fehlender Aufzug, fehlende Vorlesefunktion: Menschen mit Behinderung haben es mitunter schwer, ohne fremde Hilfe Bankgeschäfte zu tätigen. In den kommenden Jahren dürfte das zunehmend leichter werden.

Bankgeschäfte gehören zu den ganz alltäglichen Dingen im Leben. Die meisten von uns heben wie selbstverständlich Geld von ihrem Girokonto ab, überweisen per Handy und nutzen diverse Bezahlssysteme. Doch nicht für alle von uns ist das so leicht. Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen oder einer Sinnesbehinderung haben es deutlich schwerer. Barrierefreies Banking soll einen gleichberechtigten Zugang für alle möglich machen. Wie kann das aussehen? Welche Lösungen gibt es bereits? Und was ist noch nötig? Wir haben mit Experten gesprochen.

Klar ist: Die Barrierefreiheit ist nicht nur baulich zu verstehen. Es bedeutet nicht nur, zusätzliche Fahrstühle oder Rampen neben vorhandene Treppen zu bauen, oder etwa breitere Türen und Gehwege. Es bedeutet, dass alle Menschen – mit und ohne Behinderung – selbstbestimmt leben können, weil ihnen die Dinge des täglichen Lebens ohne fremde Hilfe zugänglich sind. Und dazu gehört auch, dass alle ihre finanziel-

len Angelegenheiten selbst regeln können - am Automaten, beim Onlinebanking, bei der Zahlung per Smartwatch.

Wie relevant das Thema ist, zeigen nicht zuletzt die Zahlen. Laut Statistischem Bundesamt lebten Ende 2021 rund 7,8 Millionen schwerbehinderte Menschen in Deutschland, das sind fast 10 Prozent der Gesamtbevölkerung.

Für die Barrierefreiheit im Internet gibt es schon jetzt internationale Richtlinien, die sogenannten Web Content Accessibility Guidelines (WCAG). Ihre vier Prinzipien sind: Wahrnehmbarkeit, Bedienbarkeit, Verständlichkeit, und die Kompatibilität der Webseiten mit Assistenzsystemen – etwa einer Bildschirmlesoftware. Für den physischen Besuch in einer Filiale gilt: „Die Filialen müssten barrierefrei auffindbar, zugänglich und nutzbar sein“, sagt Jonas Fischer, vom Sozialverband VdK Deutschland.

Ausstattung der Filialen stark unterschiedlich

Dafür nötig sind an den Filialen natürlich Behindertenparkplätze und Rampen, aber zum Beispiel auch Blindenleitsysteme. Zudem dürften die Türen am Eingang nicht schwergängig sein, sagt Alexander Ahrens, selbst Rollstuhlfahrer und einer der Geschäftsführer der Interessensvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL).



Für Rollstuhlfahrer ist es wichtig, dass sie einen Bankschalter oder einen Geldautomaten unterfahren können.

FOTO: DSV-GRUPPE/DSV-GRUPPE/DPA

Am besten seien automatische Türen, sagt er. Zudem müssten die Automaten alle unterfahrbar sein und es sollte immer die Möglichkeit geben, sich vor Ort Unterstützung zu holen – sei es persönlich oder per Telefonhotline.

Welche Filiale wie ausgestattet ist, ist im Vorfeld allerdings meist nicht klar. „Da die Infrastruktur einzelner Banken sehr unterschiedlich

gestaltet ist, ist es schwierig einzuschätzen, ob alle Filialen einer Bank barrierefrei zugänglich sind“, sagt Jonas Fischer. Zwar seien in den vergangenen Jahren große Fortschritte bei der schwellenlosen Erreichbarkeit gemacht worden, von einem flächendeckenden Angebot könne aber nicht die Rede sein. Zudem würden immer mehr Filialen geschlossen.

Auch online gibt es einiges zu beachten, damit Menschen mit Einschränkungen das Angebot nutzen können. „Hierzu gehören unter anderem eine kontrastreiche Darstellung, eine verständliche Sprache und die Möglichkeit einer Sprachausgabe“, sagt Steffen Stuedel vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Diese Vorga-

ben würden von den Banken bereits weitgehend beachtet.

Mit dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) hat die Bundesregierung im Sommer 2021 eine EU-Richtlinie zur Stärkung der Barrierefreiheit umgesetzt, das ab 28. Juni 2025 in Kraft tritt. Ab diesem Zeitpunkt müssen Geldautomaten, Websites und Apps der Banken grundsätzlich barrierefrei sein – allerdings gibt es großzügige Übergangsfristen. „Ein Bankautomat muss erst ab 2040 barrierefrei sein“, kritisiert Alexander Ahrens.

Und es gibt noch ein Problem: Die damalige Große Koalition hat die bauliche Umgebung nicht einbezogen. „Leider schreibt das Gesetz nicht vor, dass zum Beispiel der barrierefreie Bankautomat in einem barrierefreien Gebäude stehen muss“, sagt Ahrens. Die Filiale darf also weiterhin Stufen haben. Vieles andere ist noch unklar.

„Tatsächlich gestaltet sich die Umsetzung im Hinblick auf das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz schwierig, da es bisher noch keine gesetzlichen Vorgaben für Barrierefreiheitsanforderungen an Produkte und Dienstleistungen im Bankbereich gibt“, sagt Steffen Stuedel. Doch auch das wird kommen. „Denn“, so Jonas Fischer vom Sozialverband VdK, „insbesondere im hochsensiblen Bereich der Bankgeschäfte ist die Selbstbestimmung und Unabhängigkeit von fremder Hilfe ein hohes Gut.“ tmn

Jetzt um die Vorsorge kümmern!

Anzeige

Auf Unfall, Krankheit oder Tod vorbereitet – mit dem praktischen Ordner Ihrer Heimatzeitung.

Es kann schnell gehen: Ein unachtsamer Moment und das Leben ist nicht mehr, wie es war. Ein Unfall, eine schwere Krankheit, ja selbst das fortschreitende Alter verändert alles. Ob Krankenhausaufenthalt, Pflegefall oder Tod – Angehörige müssen nicht nur mit der Situation und ihren Gefühlen klarkommen. Sie stehen auch vor einer Vielzahl an Fragen: Welche Bankkonten und Versicherungen gibt es? Wurd eine Vorsorgevollmacht erteilt? Existieren Patientenverfügung oder Testament?

Wer sich frühzeitig Gedanken über seine Wünsche macht und die wichtigsten Informationen entsprechend vorbereitet, erspart sich und seinen Liebsten im Fall der Fälle eine Menge Zeit, Stress und Nerven. Doch wo anfangen? Und was gilt es zu beachten? Hier hilft der praktische Vorsorgeordner unserer Zeitung weiter. Übersichtlich zusammengefasst und verständlich erklärt finden Sie darin die wichtigsten Kategorien.

In jedem Kapitel können wichtige Fakten notiert und Dokumente aufbewahrt werden. Vordrucke, Erläuterungen und Tipps helfen bei Unklarheiten oder Unsicherheit weiter. So ist am Ende alles Notwendige strukturiert auf A4-Blättern zusammengefasst und kann gesammelt im Ringordner aufbe-



Sie möchten vorsorgen? Dann bekommen Sie hier Ihr persönliches Exemplar:

Vor Ort: in allen HNA-Geschäftsstellen
Per Telefon: 0561 203 2030
Online: shop.hna.de
Der Preis: 19,99 Euro für HNA-Abonnenten (Normalpreis: 24,99 €)

wahrt werden. Zudem bietet der Ratgeber Ihnen Entscheidungshilfen, rechtliche Informationen und Unterstützung sowie Adressen, bei denen Sie – oder Ihre Angehörigen – Hilfe finden.

Ein kleiner Einblick in die Kapitel des Vorsorgeordners:

1. Persönliches

Hier tragen Sie persönliche Daten zu Ihrer Person ein. Wie sieht Ihre Wohnsituation aus? Welche Verträge, Mitgliedschaften und Abonnements sind aktuell? Welche Onlineac-

counts nutzen Sie? Auch Versicherungen und Wissenswertes zur Rente finden Sie hier.

2. Finanzen

Welche Konten haben Sie bei welcher Bank? Welche Zu- und Abgänge werden verbucht? Bestehen weitere Anlagen wie Immobilien, Bausparverträge oder Fonds? Hinterlegen Sie auf den Seiten auch Angaben zur Kontovollmacht für andere Personen.

3. Vollmachten

Dieser Punkt bezieht sich auf die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung. Sie fin-

den ausführliche Erklärungen, die Sie beim Ausfüllen der Seiten unterstützen.

4. Krankenhauseinweisung

In diesem Kapitel können Sie eine persönliche Checkliste hinterlassen, an der sich Ihre Angehörigen orientieren können, falls Sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Außerdem finden Sie hier Informationen und Vordrucke zur Patientenverfügung sowie einen Organspendeausweis.

5. Testament

Die nächste Kategorie dient der Zusammenstellung sämtlicher Informationen zur Erbfolge. Außerdem finden Sie und Ihre Nachkommen Wissenswerte und wichtige Hinweise zur Erbschaftsteuer.

6. Todesfall

Nutzen Sie diesen Raum für persönliche Notizen, Adressen und nützliche Hinweise.

Der Vorsorge-Ordner ist erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen sowie unter shop.hna.de für 19,99 € bzw. 24,99 € ohne Abonnement (weitere Informationen entnehmen Sie der Infobox unten). Doch der Wert für Ihre Liebsten ist im Ernstfall unbezahlbar. Mit dem praktischen Inhaltsverzeichnis bewahrt man Ordnung und hat alle essenziellen Unterlagen auf einen Blick griffbereit.

Auch ist Platz für persönliche Notizen und Hinweise. Schließlich ist es wichtig, dass der persönliche Wille auch in schwierigen Zeiten gewahrt wird – und das erfordert vor allem eines: Wissen.

Viele Menschen haben Angst, später mal ein Pflegefall zu werden – durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das fortschreitende Alter. Mit dem praktischen Vorsorgeordner kann

man gelassener in die Zukunft blicken, schwierige Themen einfach vermitteln und sich für einen Ernstfall wappnen. Weil sich mit der Zeit auch Lebensumstände und Bedürfnisse ändern, erlaubt es der Ringordner jederzeit, die Sammlung zu erweitern oder einzelne Dokumente wieder zu entfernen. So bleibt er stets aktuell.

Sich mit Themen wie dem Ernstfall auseinandersetzen, ist natürlich nicht immer leicht. Allerdings betrifft Vorsorge jedes Alter. Es hilft, sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen – und so die Liebsten in schwierigen Zeiten zu entlasten. Warten Sie damit nicht, bis es zu spät ist!



Dank des Inhaltsverzeichnisses behält man den Überblick, welche Dokumente wo zu finden sind.



Neben zahlreichen Erklärungen sind auch Dokumente wie ein Organspendeausweis im Vorsorgeordner enthalten.



Um den eigenen Willen festzuhalten, gibt es Checklisten – zum Beispiel für den Todesfall.

Für nur 10 € die HNA

bis zum 20. März 2024 lesen!

Der Frühling naht in großen Schritten!

Deshalb bieten wir Ihnen die HNA zum Sonderpreis von nur 10 € bis zum Frühlingsbeginn an und versüßen Ihnen die Wartezeit mit spannender Lektüre!

**Je früher Sie bestellen,
umso länger lesen Sie die HNA
für nur 10 €.**

- ✓ Bis 20. März 2024 lesen.
- ✓ Sie haben die Wahl – gedruckt oder digital.
- ✓ Die Lieferung endet automatisch.
- ✓ Alles für einmalig nur 10 €.



HNA

hna.de/fruehling ☎ **0800 203-4567** (gebührenfrei)

Bestellen Sie jetzt:



Coupon bitte per Post senden an: HNA Hessische/Niedersächsische Allgemeine · Kundenservice · Frankfurter Straße 168 · 34121 Kassel

Ich bestelle die HNA und lese bis 20. März 2024 für nur 10 € (inkl. USt. und Zustellung)

Unsere Garantie: Die Belieferung endet automatisch.

Ich wähle: das digitale ePaper die gedruckte Zeitung
Das Abonnement soll beginnen: sofort ab: _____

6K24W11S

Ich erteile der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN _____

Datum, Unterschrift (Kontoinhaber) _____

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie unter www.hna.de/ueber-uns/datenschutz
Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter hna.de/agb

Ich bin damit einverstanden, dass mir die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG

per Telefon per elektronischer Post (E-Mail, SMS) weitere interessante Medienangebote unterbreitet.

Hinweis: Der Nutzung meiner Daten für Werbezwecke kann ich jederzeit beim Verlag (kundenservice@hna.de) widersprechen.

Datum, Unterschrift _____

Ein vergünstigtes Angebot der HNA kann nur alle 6 Monate in Anspruch genommen werden und wird an Haushalte innerhalb unseres Verbreitungsgebietes zugestellt, in denen es noch kein Abonnement gibt. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/SEPA-Mandat. Amtsgericht Kassel: HRA 6739

**WEITERLESEN?
JA – UND 125 EURO
AUF MEIN KONTO!**

- Ja**, ich möchte im Anschluss die HNA für mindestens 24 Monate weiterlesen:
- gedruckt und digital** – für derzeit 44,90 Euro/Monat inkl. gesetzlicher USt. (Postzustellung 47,10 Euro/Monat).
- digital** – für derzeit 27,00 Euro/Monat inkl. gesetzlicher USt.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail (Wichtig für ePaper-Nutzung) _____

Geburtsdatum _____